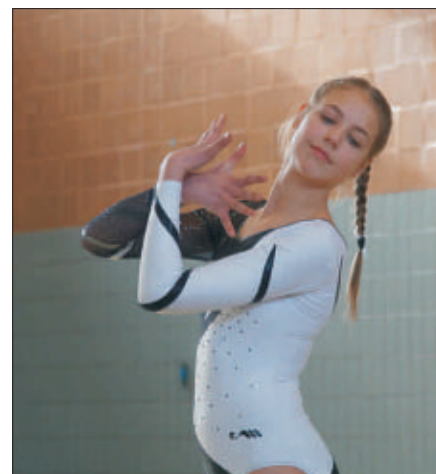


TKJ Nachrichten Nr. 187



EDITORIAL



**Liebe TKJ-Familie,
liebe Leserinnen und Leser,**

„...es lebe der Sport, er ist gesund und macht uns holt ...!“ Diese Lied-Zeile aus einem Song von Reinhard Fendrich dürfte den meisten bekannt sein. Und viele nehmen sich ja zum Jahreswechsel vor, etwas gesünder, aktiver, bewusster zu leben und dazu gehört natürlich auch der Sport. Nun ist schon wieder März – und wie sieht es mit den guten Vorsätzen aus?

Aus unseren Abteilungen hören wir jedenfalls, dass der Sportbetrieb wie gewohnt gut läuft und es wird von vielen Aktivitäten berichtet. Dieses ist – auch wie gewohnt – hier in unserer Vereinszeitung nachzulesen, daran hat sich auch in diesem Jahr nichts geändert.

Unsere Wanderer starteten die Saison sofort zum Jahresbeginn am Anna-Turm, die Tischtennisabteilung organisierte gleich im Januar die Stadtmeisterschaften, die Leichtathletik-

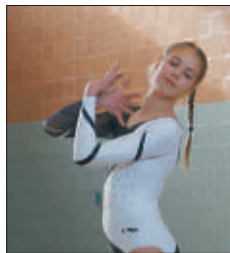
abteilung hatte ihren Auftakt beim Schülersportfest in Lehrte, die Turnabteilung richtete im Februar die Kreis-Einzelmeisterschaft im Gerätturnen hier bei uns in Sarstedt aus und vieles mehr finden Sie auf den folgenden Seiten.

Ganz wichtig ist uns wieder die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Sie findet etwas eher als gewohnt, schon am 31. März 2017, statt. Alle unsere Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen und wir freuen uns schon heute auf interessante Gespräche, spannende Ideen und Anregungen, die wir dann in unsere Vorstandsarbeit mitnehmen und umsetzen möchten – ganz nach dem Motto „es lebe der SPORT(verein:)“

Ihre
Marion Gruber

stellvertretende Vorsitzende

TKJ Nachrichten Nr. 187



Vereinsnachrichten des
Turnklub Jahn Sarstedt e.V.
17. März 2017

www.tkj-sarstedt.de

Inhalt

Inhalt	Seite
Freizeit und Kultur	5
Wandern	6
Turnen / Kreiseinzelmeisterschaften	7-8
Nachruf Manfred Salzer	9
Nachruf Irene Thomas	10
Handball	11
Wandern / Neue Mitglieder	12
Radsport	13
Tischtennis	14-15
Tag des Handballs 2016	16-17
Kinderkino	17
Leichtathletik	18-21
Lauffreiwort	21-24
Kinderseite	25
Turnen	26-27
Tennis / Lösung Kinderrätsel	28
Freud und Leid	30-31

Impressum

TKJ Nachrichten Nr. 187

Herausgeber:
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.
www.tkj-sarstedt.de

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Marion Gruber
Im Mittelfelde 39
31157 Sarstedt

**TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -
gegründet 1901**

Geschäftsstelle und Turnhalle:

Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96
eMail: geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de

Öffnungszeiten der Vereinsgeschäftsstelle:

Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:

Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:

Am Festplatz

Bankkonten:

Sparkasse Hildesheim
Kto 205 200 23 BLZ 259 501 30
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde
Kto 500 1289 400 BLZ 259 915 28
IBAN DE28 2599 1528 5001 2894 00
BIC GENODED1SLD

Commerzbank Sarstedt
Kto 25 43 916 00 BLZ 250 400 66
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00
BIC COBADEFXXX

Beiträge:

ab 01. 04. 2008

	monatlich:
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)	EUR 5,00
Auszubildende (auf Antrag)	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 10,00
Erwachsene	EUR 18,00
Familienbeitrag	EUR 5,00
Aufnahmegebühr	

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen.
Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder
Sepa-Lastschriftverfahren.

Kündigungsfrist:

Kündigung schriftlich zum Ende eines Quartals
an die Vereinsgeschäftsstelle

Gesamtgestaltung,
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur
jürgen heise
Schumannstraße 1
31157 Sarstedt
fon (0 50 66) 6 58 60
fax (0 50 66) 6 16 50
email: info@heise-werbeagentur.de

www.heise-werbeagentur.de



Die nächste Ausgabe der TKJ Nachrichten erscheint
am 16. Juni 2017

Abteilung Freizeit und Kultur



Unterwegs in Celle

Eine „Fahrt ins Blaue“

Am 16. November führte eine „Fahrt ins Blaue“ die Mitglieder der Abteilung Freizeit und Kultur in die Stadt Celle mit seinen wunderschönen restaurierten Fachwerkhäusern und dem barocken Schloss.

Bei einer einstündigen Schlossführung durch einige Räume wurde über den Sitz der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg anschaulich und unterhaltsam erzählt.

Von hier aus ging es dann zu Fuß zum Restaurant „Bier Akademie“. Wie in jedem Jahr wird bei der letzten Fahrt ein Preisrätsel verteilt. Die Preise wurden dann

ausgelost und Abteilungsleiterin Heidi Siemers freute sich den 1. Preis an Heidrun Hornig und die weiteren an Ursula Fache und Christine Fischer zu verteilen.

Nach dem guten Mittagessen wurde dann die hübsche Innenstadt von Celle besichtigt. Das prächtigste Fachwerkhäuser „Hoppener Haus“ wurde im Jahr 1532 und das älteste Haus in der Straße „Am Heiligen Kreuz 26“ im Jahr 1526 erbaut. Kleine Geschäfte in der Fußgängerzone luden dann zum shoppen ein, so dass die Sarstedter auch für Umsatz gesorgt haben.

Um 16:00 Uhr traf sich die große Gruppe von 56 Personen zur Abfahrt am Bus wieder.

Gemütliche Weihnachtsfeier

Zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag hatte das Veranstaltungsteam alle Mitglieder eingeladen. Abteilungsleiterin Heidi Siemers begrüßte dazu 46 Teilnehmer. Mit einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2016 und der Vorstellung der Veranstaltungen für das Jahr 2017, das auch wieder interessant wird, begann bei Kaffee und Kuchen die Weihnachtsfeier. Die musikalische Begleitung hatte wieder unser Akkordeonspieler Horst Teichert übernommen, der alle zum Mitsingen der schönen Weihnachtslieder animierte.

Als Dankeschön für ihr Engagement bekamen Heidi Siemers und die Kassenswartin Ingrid Mahlendorf je einen Weihnachtsstern von Ulla Harenkamp überreicht.

Besinnliche und lustige Weihnachtsgedichte wurden von Annelies Istel, Ursel Bringmann, Ulla Harenkamp und Heidi Siemers vorgetragen. Viel Spaß und großes Gelächter gab es mal wieder beim „Schrottwichteln“, da einige sehr kuriose Geschenke ausgepackt wurden. Mit weiteren fröhlichen Weihnachtsliedern endete eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier.

Zum Abschluss wünschte Heidi Siemers allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Alle Teilnehmer erhielten zur Überraschung je ein Päckchen Lebkuchen von Bahlsen.



Wandern



Wanderung um die Giftener Seenplatte

Das auch eine Wanderung im Gebiet der Giftener Seenplatte interessant sein kann, vermittelten Ursel und Manfred Linder ihren Wanderfreunden aus unserem Verein auf einer Halbtagswanderung.

Zwar war die Wettervorhersage nicht optimal, aber trotzdem hatten sich 28 Wanderer auf den Parkplatz am Badesee in Giften eingefunden, um die ca. 8,5 km lange Tour um die Seen zu unternehmen. Dass sich die Sonne dann noch zeigte, machte das Unternehmen besonders fröhlich. Die Seen im Gebiet Giften/Sarstedt sind alle künstlich durch den Abbau des Rohstoffs Kies entstanden. Der enorme Bedarf an Kies im Raum Hildesheim und besonders in Hannover hat diese große Anzahl an Seen entstehen lassen.

Als besonderes „Highlight“ werden die Giftener Seen in der Presse als Naherholungsgebiet empfohlen. Im Sommer kommen zahlreiche Badegäste und Sonnenanbeter, denn die Qualität des Wassers wurde als ausgezeichnet bewertet. Ganzjährig kann das Gebiet von Wanderern und Radfahrern für Ausflüge genutzt werden.

Wanderführer Manfred Linder kennt sich hier gut aus. Die Wanderung begann am ehemaligen Kiesteich und wurde in Richtung Jeinsen/Barnten eingeschlagen. Wohlbehalten kehrte man schließlich wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Guter Start in das Wanderjahr 2017

Nur wenige Kilometer entfernt von Sarstedt erlebten etwa 30 Mitglieder unserer Wanderabteilung einen wunderschönen Wintertag im Deister.

Die erste Tour im neuen Jahr führte sie nach Springe. Die Anfahrt erfolgte im dichten Nebel und das galt auch für den Parkplatz am Deister-Waldrand. Doch das änderte sich bereits nach einem kurzen Aufstieg: Die Sonne schien vom wolkenlosen Himmel und die Wanderer befanden sich in einer herrlich verschneiten Winterlandschaft. Der Anstieg auf den Deister-Kammweg vom Köllnisch-Feld aus war

zwar recht anstrengend, doch im Anna-Turm gab es zur Belohnung Essen und Getränke. Glücklicherweise waren dort Plätze reserviert, denn der Andrang war gewaltig. „Von Wanderern über Familien mit Schlitten und sogar Radfahrern war alles unterwegs“, berichtete Karl-Heinz Pieper nach der Rückkehr.

Dass die Rückfahrt wieder im Nebel erfolgte, tat dieser gelungenen Wanderung keinen Abbruch. Pieper hatte zusammen mit Klaus Grzesinski die Führung dieser Wanderung für Gerhard Beckmann übernommen, der erkrankt ausfiel. Resümee von Pieper: „Alle waren sich einig: Das Wanderjahr 2017 hat sehr gut begonnen.“



KREIS-EINZEL-MEISTERSCHAFTEN



Bürgermeisterin Heike Brennecke und 1. Vorsitzender Eric Kiepke überreichten Pokale und Medaillen

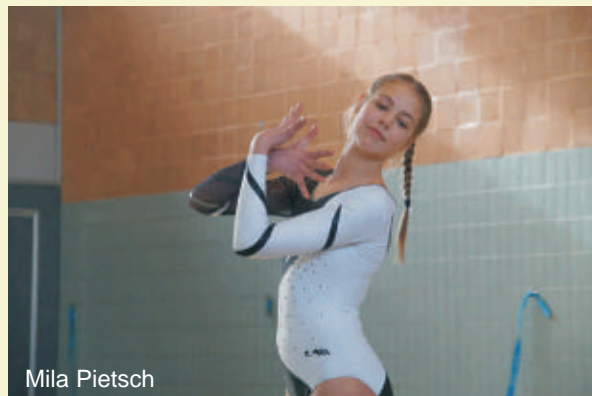


Siegerehrung mit Sparkassen-Filialleiter Jonas Dierks und unserer stellv. Vorsitzenden Katrin Engelbart

KREIS-EINZEL-MEISTERSCHAFTEN DIE ERSTPLATZIERTEN



Leonie Jantze



Mila Pietsch



Carlotta Rosch



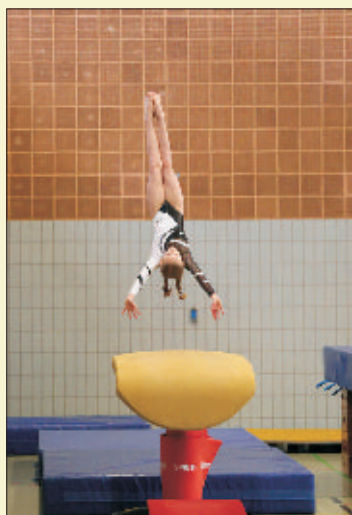
Pauline Benner



Savannah Liazeed



Anouk Neumann



Greta Kese



Marie Veckenstedt



Nachruf Manfred Salzer

Die TKJ-Familie trauert um Manfred „Manne“ Salzer. Unser langjähriger Abteilungsleiter der Leichtathleten, Trainer, Sportabzeichen- und Pressewart ist am 15.12.2016 im Alter von 81 Jahren verstorben. Über 40 Jahre hat Manfred viel für unseren Verein und insbesondere für die Leichtathletik in Sarstedt getan. Über 20 Jahre war er für die Pressearbeit verantwortlich und hat regelmäßig Artikel geschrieben.

Von Haus aus eigentlich ein Hockeyspieler hat sich Manfred auch in der Leichtathletik besonders für die Mannschaftswettbewerbe begeistert. Regelmäßig hat er mit seinen Sportkameraden in den Altersklassen M50 aufwärts an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften teilgenommen. Dass Manfred ein Teamplayer ist, hat er auch abseits des Sportfeldes gezeigt. Nach dem Ende seiner sportlichen Karriere ging er stets zum Sportplatz, schaute beim Training zu und unterhielt sich mit den Sportlern. Er war einfach da.

Sein großes Steckenpferd war auch die Sportabzeichen-Gruppe. Stets motivierte er Jung und Alt zur Teilnahme, unterstützte und organisierte die Abnahmen und die offizielle Verleihung.

Bis zuletzt hat er Aufgaben als Leichtathletik-Sozialwart übernommen und bei Freud und Leid Karten für die Abteilungsmitglieder geschrieben: zu Hochzeiten, zur Geburt von Kindern, zu Geburtstagen – viele Mitglieder werden sich gerade an diese kleinen Dinge erinnern, die das Engagement und das persönliche Interesse von „Manne“ ausmachten. Am 3. Advent war er noch beim Adventslauf in der Sarstedter Innenstadt und hat den Aktiven und Helfern unseres, ja „seines“ Vereins „Hallo!“ gesagt und sich mit ihnen über Privates unterhalten.

Am letzten Tag, bevor er ging, schrieb er eine E-Mail an Alexander Maus, dem jetzigen Abteilungsleiter der Leichtathleten. Er würde noch eine Karte für einen Kameraden schreiben, der einen Trauerfall zu beklagen hat. Die letzten Worte, die Alexander ihm antwortete, kamen ihm später wie ein Abschied vor: „Alles klar! Vielen Dank! Lieben Gruß!“.

Wir alle denken auch besonders an die Jahreshauptversammlung 2016 zurück, als unser Manfred Salzer für sein langjähriges Engagement geehrt wurde, speziell an den lange anhaltenden Applaus, als er nach vorne ging. Manfred fehlt uns sehr!

Wir sind sehr traurig.

Deine TKJ-Familie



Nachruf Irene Thomas

Die TKJ-Familie trauert um Irene Thomas.

Irene Thomas war 67 Jahre lang Mitglied in unserem Verein.

Bis zum Jahr 1981 war sie jahrzehntelang ehrenamtlich für die gesamte Vereins- und Mitgliederverwaltung, einschließlich der Buchführung, zuständig.

Für dieses unschätzbare Engagement hat sie sich große Verdienste um den TKJ erworben. Wir haben Irene Thomas viel zu verdanken und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Im Namen des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.
Eric-B. Kiepke
1.Vorsitzender

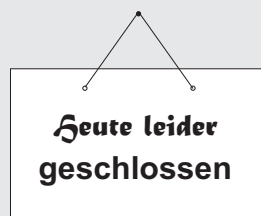
**Die TKJ-Geschäftsstelle
bleibt wie folgt geschlossen:**

13.04. 2017

17.04.2017

26.05. 2017

12.06.2017



SAVE THE DATE--SAVE THE DATE

EINLADUNG

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich
eingeladen zur

Jahreshauptversammlung 2017

am Freitag, 31.03.2017 um 19:00 Uhr
in der Otto-Gott-Turnhalle, Weberstr. 25,
31157 Sarstedt

SAVE THE DATE--SAVE THE DATE

Die nächste Ausgabe der TKJ Nachrichten erscheint am 16. Juni 2017

Handball

Wir befinden uns in der Endphase der Saison 2016/17, in der es für unsere zwölf Jugend- und drei Seniorenmannschaften noch einmal spannend wird.

Unsere erste Herrenmannschaft sorgt in der Regionsoberliga mit sehenswerten Handballspielen für zunehmende Zuschauerzahlen in Sarstedts Sporthallen. Leider ist das Team seit ein paar Monaten von großem Verletzungspech verfolgt und ist dadurch aktuell in der Regionsoberliga von Platz zwei auf Platz sieben abgerutscht.

Das Team nahm kürzlich am begehrten HAZ-Cup in Alfeld teil und belegte unter acht Handballgrößen der Region einen starken 4. Platz. Eine Jury wählte während des Cups aus 150 teilnehmenden Herrenspielern das so genannte HAZ-Cup-Team, das Ende Mai gegen Handballgrößen wie Stefan Kretzschmar, Heiner Brand und Co. antreten wird. In dieses Team wurde unser Linksaußen und Spielertrainer Nico Gütt gewählt.

Unsere 2. Herrenmannschaft und das Damenteam befinden sich in der Regionsklasse auf dem 2. Platz. Die Herren freuen sich ganz besonders über einen neuen Satz Trikots, die von Physio-Aktiv Hollenbach und der Klaus Jentzsch GmbH gestiftet wurden. Die ersten Punkte wurden in den neuen Trikots bereits geholt.

Im Jugendbereich sind wir mit den sportlichen Leistungen der noch laufenden Saison sehr zufrieden. Die männliche A-Jugend findet sich in der Regionsoberliga momentan auf einem starken 3. Platz. Drei A-Jugendliche unterstützen bei den wöchentlichen Punktspielen regelmäßig die 1. Herrenmannschaft und sorgen auch in dieser Mannschaft für schöne Torerfolge. Die Mädchen der Jahrgänge 1998/1999 spielen eine sehr starke Saison 2016/17 und kämpfen zurzeit mit Trainer Arne Walbrecht um den Meistertitel der Regionsoberliga.

Unsere weibliche B-Jugend verlor in der Landesliga gegen den Spitzenreiter HSG Plesse Hardenberg nur knapp und sicherte sich in den letzten Spielen in der Landesliga einen hervorragenden Mittelplatz. Für die kommende Saison strebt das Trainergespann Nico Gütt und Sebastian Arning mit der derzeitigen weiblichen B-Jugend die Qualifikation zur Oberliga an. Die männliche B-Jugend spielt in der Regionsoberliga und belegt den 8. Platz. Trainer Marcus Reith möchte mit den Jungs in den nächsten Spielen noch Punkte holen.

Unsere männliche C-Jugend ist in der Regionsoberliga körperlich noch leicht unterlegen und findet sich ebenfalls auf dem

8. Platz wieder. Die Mannschaft um Trainer Henry Busche kämpft aber nach wie vor um jeden Punkt. Das weibliche Pendant, die Mädels der weiblichen C-Jugend steigern sich von Spiel zu Spiel und werden momentan mit einem 4. Platz in der Regionsliga belohnt. Die Trainerinnen Anna Hochmuth, Spielerin unserer Landesliga B-Jugend und Hanna Hartmann, die in der A-Jugend und den Damen aktiv ist, sind bei den Jahrgängen 2002/2003 „Motivationskünstler“.

Arne Walbrecht und Marco Hankel trainieren die männliche D-Jugend (Jahrgänge 2004/2005) der Saison 2016/17, die in der Regionsliga noch etwas unterlegen ist, sich jedoch kämpferisch gut präsentiert. Für den Staffelsieg der Regionsoberliga 2016 wurden die Mädchen der Jahrgänge 2005/2006 bei unserer Jahreshauptversammlung geehrt. Nun befinden sich die Mädchen altersbedingt in der D-Jugend. Die Rückserie unserer D-Jugendlichen bleibt in der Regionsoberliga noch spannend. Aktuell liegen die Mädels um Trainer Lars Wattenberg auf einem guten Mittelplatz, Tendenz steigend.

Die männliche E-Jugend (Jahrgänge 2006/2007) besteht aus 13 Spielern und wird von Nadine Bormann trainiert und durch Jungbetreuerin Sarah Speer unterstützt. Die E-Jugend nimmt an Spieltagen teil, die in Turnierform gespielt werden und immer wieder ein Highlight darstellen. In den ersten drei Spielen konnten zwei Siege verbucht werden. Wer Lust hat, beim Training reinzuschnuppern, kann jederzeit einsteigen. Unsere weibliche E-Jugend ist in der höchsten Spielklasse ihrer Altersklasse ungeschlagen und führt die Tabelle in der Regionsoberliga an. Beim letzten Spieltag in Sarstedt zeigten die Mädchen von Trainer Sascha Borkowoy gegen HSG Hannover-Badenstedt und DSV Hannover 78 starke Spiele vor heimischem Publikum.

Unsere kleinsten Handballer, die Minis und Handball-Zwerge besuchen monatlich die beliebten Minispieltage. Hier zählt nicht das Spielergebnis an sich, sondern das Spielerlebnis im Team. Die Handballspiele finden auf einem kleineren Handballfeld mit Mini-Handballtoren und verkürzter Spielzeit statt. Die kleinen Handballer haben in den Spielpausen die Möglichkeit auf einem Spielparcours zu toben oder sich einfach am Buffet zu stärken, das der ausrichtende Verein zur Verfügung stellt. Die Mini-Jungen und Handball-Zwerge unseres Vereins zählen bei den Spieltagen noch zu den jüngeren Teams, stecken aber handballerisch nicht zurück. Trainiert werden

unsere Mini-Jungs von dem Trainertrio Nadine Bormann, Neele Sandrock und Holger Pielok.

Unsere Mini-Mädchen der Jahrgänge 2008/2009 zeigten nach ihrem gemeinsamen Auftritt mit den E-Jugendlichen bei unserer Sportschau erneut vor heimischem Publikum, was sie in Sachen Handball schon alles gelernt hatten. Annette Hollenbach und ihr Trainerteam organisierten einen tollen Handballtag für die Kleinsten, die in jeder Hinsicht einen erfolgreichen Spieltag verbuchten. Für alle Kinder gab es am Ende des Spieltages Urkunden und Süßes. Die beteiligten Vereine fühlten sich wie immer wohl in Sarstedts Sporthallen.

Nach dem Motto: „Kein Wochenende ohne Handball“ finden neben dem wöchentlichen Training bzw. Punktspielen in der Abteilung attraktive Aktionen statt: In Zusammenarbeit mit der Regenbogenschule und dem Handball-Verband Niedersachsen bieten die Handballer seit vier Jahren ein Grundschnitzturnier in Sarstedt an. Auch in diesem Jahr sorgte Stephan Ohms von der Regenbogenschule Sarstedt im Vorfeld dafür, dass die Sporthalle der Schiller-Oberschule zur Verfügung stand und einige Lehrkräfte begleiteten ihre Schüler und Schülerinnen zum Turnier. Dort wurden die 90 Schülerinnen und Schüler von zehn Handballtrainern erwartet. Bereits ab 08:30 Uhr flogen die ersten Bälle durch die Halle und die Mannschaften wurden sofort von den Mitschülern angefeuert. In 24 Spielen ist an diesem Tag das Spielerlebnis wichtiger als das Ergebnis und alle Beteiligten hatten sichtlich Spaß.

Neben unserem jährlichen Jugendcup, der bei den Jugendmannschaften regional und überregional großen Zuspruch findet, gibt es seit einigen Jahren auch ein internes Turnier, das Mix-Turnier. Hier sorgten Arne, Mario und Marcus Ende des Jahres wieder für einen außergewöhnlichen Handballtag, der unseren Jugend- und Seniorenmannschaften in lockerer Atmosphäre viel Spaß machte und im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden sollte.

Allen Teams der aktuellen und kommenden Saison wünschen wir viel Glück und Erfolg. Danke an alle, die ihren Teil zur Vereinsarbeit beitragen: Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, die Eltern der Spielerinnen und Spieler, die mit ihrer Hilfe zum Gelingen der Punktspiele, Turniere, Relegationsspiele, etc. beigetragen haben. Ohne die Hilfe von Sponsoren und Gönnern würde die Handballabteilung sicher nicht so erfolgreich sein, daher auch hier ein Dankeschön.

Unsere Trainingszeiten findet ihr auf unserer Homepage unter handball.tkj-sarstedt.de.

Susann Haake, Abteilungsleitung

Wandern



Wanderung im Hildesheimer Wald

Unter der Leitung von Klaus Grzesinski erlebten 28 Mitglieder unserer Wanderabteilung eine Halbtagswanderung im Hildesheimer Wald bei bestem Wanderwetter. Es wurde in 3 Stunden 9 km um den Rottberg herum gewandert – an den drei Wasser-Hochbehältern fand eine Pause statt. Eingekehrt wurde bei der relativ kurzen Wanderung nicht, die notwendige Verpflegung wurde selbst mitgebracht. Diese Hochbehälter gehören zur Harz-Wasserversorgung, erfuhren die Teilnehmer an der Aktion. Kurz hinter der Hammerstall-Hütte wurde die Wanderung dann beendet und es ging mit Fahrgemeinschaften zurück nach Sarstedt.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ

Antonio Appel, Abdelghani Bani Kananeh, Alexa Sophie, Marina und Nila Estelle Bauer, Antonius Matteo Binder, Marlene Bischof, Finn Blachnik, Nele Blaut, Friedrich Bokelmann, Cornelia Brendel, Annabell Elisabeth und Emma Luise Deike, Sarah Dreyer, Stella und Yvonne Emmerich, Justin Engelke, Alexandra Erdmann, Björn Erhardt, Lukas Maximilian Fahrion, Bettina, Lisa und Rainer Falkner, Angelika und Katharina Fan, Henk Friedrich, Henriette Geister, Gisela Gießler, Johanna Grimm, Aya Haji, Sofie Halbreich, Bernhard Hendschel, Carina Himstedt, Christiane Hintz, Jan Hochfeld, Jonathan Hunold, Sakinatu Jalloh, Andrea Jeske, Elias Joano, Maya Jurcevic, Peter Kalasch, Claudia Kasten, Amin Kasumovic, Antje Kaune, Anja Knopp, Anna Lena Kothe, Alicia Krasow, Olaf Lammers, Michael und Silja Lassen, Vanessa Lindenbaum, Janina Loges, Anna Marijke, Jan Gerrit und Janes Henrik Lonnemann, Lara Marie Lütke, Maximilian Maiwald, Liana Medjedovic, Gioia Menchise, Saidan Myri, Stefan Pletsch, Liam Pöttsch, Mathilda Pollak, Alexandra Porcu, Emilia Luise und Milena Marie Reba, Janah Retzlaff-Kattilus, Alena-Chiara und Nina Reuter, Tamina Rieder, Nino Röhren, Jonas und Tatjana Rosenfeld, Andree Rosin, Marlon Rücker, Iziana und Maxin Saculteanu, Sarah-Sophie Schaaf, Wladimir Schäfer, Max Schemen, Annika und Fiete Schmidt, Fabienne Schröder, Manuela Schult, Rainer Schumann, Eckhard Söding, Benedikt Sonnenschein, Nathalie Stogniew, Hannelore Wechsung, Anna Wendel, Christina Wolter, Bennet, Björn, Carolin und Sophie Wrobel sowie Elias Ziyani.

Radspport

Unsere Radwanderfahrer gewinnen Landes- und Bezirkswettbewerb

Am Samstag, den 19.11.2016 fand im Gebäude des Landessportbunds in Hannover die jährliche Fachwartetagung Radwandern des Radsportverbands Niedersachsen (RSVN) statt. Der Fachkoordinator Radwandern des RSVN, Tom Finkes, begrüßte die anwesenden Fachwarte der Radsport-Bezirke, -Kreise und -Vereine sowie als Gast die RSVN-Vizepräsidentin Breitensport Uta Bruns und leitete als Moderator die Veranstaltung mit ihrer umfangreichen Tagesordnung.

Diese beinhaltete eine Rückschau auf radsportliche Ereignisse und Erfolge der vergangenen Saison, Auswertungen der Wettbewerbe, Ehrungen, Bekanntgabe von Veranstaltungsterminen und einen Ausblick über die Aktivitäten im Radwandern für das Jahr 2017. Besondere Erwähnung fand hierbei das Bundes-Radsport-Treffen, das in der Zeit vom 23.07. bis 29.07.2017 in Hannover stattfindet.

Ein zufriedenes Gesicht gab es beim Leiter unserer Radsportabteilung, Wolfgang Bertram, als die Auswertung des Wettbewerbs auf Landesebene bekanntgegeben wurde. Unser Verein hat den Landespokal erneut gewonnen und ist damit zum zwölften Mal in Folge Landessieger geworden. Unser

Wolfgang Bertram erhält den Bezirkspokal von Rainer Scholz, Fachwart Radwandern beim Radsportbezirk Hannover



Verein gewann den Wettbewerb mit einem deutlichen Vorsprung vor den konkurrierenden Vereinen RV Wanderlust Bad Lauterberg und RV Etelsen.

Wettbewerb um den Landespokal (Tradition- und Fairness-Pokal)

1. Platz: TKJ mit 5.018 Wertungs-km
2. Platz: Radfahrverein Wanderlust Bad Lauterberg mit 2.124 Wertungs-km
3. Platz: Radfahrverein Etelsen mit 1.117 Wertungs-km

Wie schon in den Vorjahren haben unsere Radwanderfahrer auch bei dem vom Radsportbezirk Hannover ausgetragenen Wettbewerb wieder den ersten Platz belegt – das dreizehnte Mal in Serie. Der Fachwart Radwandern beim Radsportbezirk Hannover, Rainer Scholz, überreichte Wolfgang Bertram den Bezirkspokal.

Wettbewerb um den Bezirkspokal (Reinhard Kramer-Pokal)

1. Platz: TKJ mit 73 Teilnehmern
2. Platz: Radsport-Club Blau-Gelb Langenhagen mit 35 Teilnehmern
3. Platz: Radfahrverein Freie Bahn Lohnde mit 24 Teilnehmern

Die Wettbewerbs-Auswertung im Radsportkreis Hannover wird den Vereinen bei



Tom Finkes, Fachkoordinator Radwandern des RSVN, überreicht Wolfgang Bertram den Landespokal

der Jahreshauptversammlung Radsportbezirk/Radsportkreis Hannover bekanntgegeben.

In der Vereinswertung des Radsportverbands Niedersachsen liegt unser Verein auf Platz 1.

Vereinswertung des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) Landesverband Niedersachsen Wertungsklasse 1 (51 und mehr Wertungsteilnehmer)

1. Platz: TKJ (146 Vereinsfahrten, 60 Wertungsteilnehmer, 117 Gesamtteilnehmer und 68.045 km)
2. Platz: RV Etelsen (150 Vereinsfahrten, 68 Wertungsteilnehmer, 87 Gesamtteilnehmer und 53.967 km)

In der bundesweiten Vereinswertung Radwandern nimmt unser Verein den 11. Platz ein.

Der Vorstand der Radsportabteilung dankt allen Mitgliedern und Gästen, die durch ihr großes Engagement und ihre zahlreiche Teilnahme an den Wertungsfahrten dieses hervorragende Ergebnis ermöglicht haben.

Rainer Scholz



Tischtennis



Moritz Hasse neuer Stadtmeister (Herren-offen)

Stadtmeisterschaften mit vielen neuen Titelträgern

Julia Schrieber und Moritz Hasse sind neue Stadtmeister

Dass die Tischtennis-Stadtmeisterschaften nach wie vor gut angenommen werden und auch qualitativ guten Sport bieten, stellten die Aktiven im Januar einmal mehr unter Beweis. Insbesondere die Wettbewerbe Herren-offen und Herren Kreisliga/Kreis-klasse, waren mit insgesamt 46 Teilnehmern stark besetzt, während die Anzahl im

Jugendbereich mit 19 Teilnehmern etwas rückläufig war. Besondere Freude kam beim Veranstalter auf, als plötzlich der ehemalige afghanische Tischtennisspieler Mortazza Mohammadi, der einige Zeit mit seiner Familie im Edeka-Aufnahmelaager untergebracht war, in der Sporthalle erschien.

Er wohnt inzwischen mit seiner Familie in Kutenholz (Emsland) und hat den Kontakt zu Jörg Hasse, der mehrmals im Edeka-Camp Tischtenniseinheiten mit den Flüchtlingen absolviert hat, Aufrecht erhalten.

Für die Konkurrenz Herren-offen (ab Bezirksklasse) hatten sich 11 Teilnehmer angemeldet, die in zwei Gruppen ihre Spiele abwickelten. Wie in jedem Jahr gab es auch hier wieder einige Überraschungen, da mit Heiko Giesler und Christian Kias (beide FSV) zwei Spieler aus der Kreisliga das Viertelfinale erreichten, wo sie dann gegen die späteren Finalisten Sebastian Egbers und Moritz Hasse (beide TKJ) ausschieden. Im Halbfinale unterlag Jörg Hasse seinem Mitspieler Sebastian Egbers etwas überraschend klar mit 0:3, während sein Sohn Moritz sich gegen Gregorz Bujko durchsetzte und das Finale erreichte. Im Endspiel standen sich Egbers und Hasse gegenüber, das in 3:1 Sätzen an Hasse ging.

Siegerehrung der Jugendlichen und Mädchen



Mit 33 Teilnehmern war der Wettbewerb Herren Kreisliga-/Klasse, die in acht Gruppen eingeteilt wurden, wieder einmal stark besetzt. Da es für die Damen ein besonderer Anreiz ist gegen die Herren zu spielen, hatten sich sechs Teilnehmerinnen gemeldet. Dafür fiel der Damen-Wettbewerb aus. Anita Stogniew (TKJ) und die Geschwister Jana und Julia Schrieber (SV Emmerke) setzten sich in den Gruppenspielen durch und erreichten das Achtelfinale. Julia Schrieber erwischte einen Traumtag und gelangte nach Siegen gegen Marc Barkowski (FSV) und Tom Seelmeyer (TKJ) ins Finale. Mortazza Mohammadi, der als Gastspieler startberechtigt war, erreichte das Viertelfinale, verlor dann aber gegen Marcus Schrieber (FSV) klar mit 0:3. Der zweite Finalist wurde im Halbfinale

zwischen Marcus Schrieber und Frank Barowski (FSV) ermittelt, das nach spannenden Ballwechseln mit 3:1 zugunsten von Schrieber ausging. Somit kam es im Finale zum Duell zwischen Vater Schrieber und Tochter Julia. Beide schenkten sich im Endspiel nichts und kämpften verbissen bis zum 5. Satz, der die Entscheidung bringen musste und knapp mit 11:8 an Tochter Julia ging. Die spektakulären Ballwechsel rissen die anwesenden Zuschauer immer wieder zu Beifallsstürmen hin. Den dritten Platz belegten Tom Seelmeyer und Frank Barowski.

Für das Herren-Doppel, das im einfachen KO-System ausgetragen wurde, hatten sich 22 Paare angemeldet. Da die Spieler und Spielerinnen in unterschiedlichen Spielklassen aktiv sind, wurde individuell pro Paarung eine Vorgabe errechnet. Damit verbunden waren wieder einige Favoritenstürze. Bis ins Halbfinale schafften es die Kombinationen Tom und Jörg Seelmeyer, die Titelverteidiger des Vorjahres Heiko Giesler und Marcus Schrieber, Kai Zimmermann und Gregorz Bujko sowie Achim Krone und Gerhard Mannzen. Das Endspiel zwischen Giesler/Schrieber und Krone/Mannzen entwickelte sich zu einer kribbeligen Angelegenheit, das die TKJ-ler etwas glücklich mit 12:10 im 5. Satz zu ihren Gunsten entschieden. Für Krone war es ein weiterer Titel in seiner langjährigen Stadtmeister-Karriere.

Mit nur 17 Teilnehmern war die Teilnehmerzahl im Jugendbereich in diesem Jahr etwas rückläufig, da nur Meldungen von beiden Sarstedter Vereinen FSV und TKJ sowie von Rot-Weiß Ahrbergen und dem TSV Heisede vorlagen, obwohl alle Ortsvereine eine Einladung erhalten hatten. Auch die Sarstedter Schulen konnten offensichtlich ihre Schüler nicht motivieren. Den Wettbewerb der Schüler C (Anfänger), der im Modus „Jeder gegen Jeden“ aus-



Siegerehrung der Schüler C

getragen wurde, nahmen fünf Spieler unseres Vereins und TSV Heisede auf. In seinem ersten Wettkampf blieb Max Gieseking (TKJ) in 12:0 Sätzen ungeschlagen und wurde verdienter Stadtmeister. Platz zwei ging an Felix Bergmann (TKJ), der ebenfalls zum ersten Mal dabei war. Rang drei belegte Frederik Baumgart vom TSV Heisede.

Die A/B Schüler (10 - 14 Jahre) spielten in einem 4er-Pool den Titelträger aus. Mit einer makellosen Bilanz von 9:0 Sätzen in drei Spielen wurde Malik Weddig (FSV) verdienter Sieger. Zweiter wurde Max Diedrich (TKJ) vor Kacper Szymczyk (TKJ). Vierter wurde Karl Müller ebenfalls TKJ.

Das Endspiel im Mädchen-Einzel bestritten Anna Raudszus und Christin Irmeler. Obwohl sich beide Spielerinnen, die Punktspiele im Mädchenteam unseres Vereins bestreiten, bestens kennen, entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spielgeschehen, das

Anna Raudszus erst im 5. Satz mit 11:8 zu ihren Gunsten entschied.

Für den Wettbewerb der Jungen (14-17 Jahre) hatten sich 8 Teilnehmer angemeldet, die in zwei Vierer-Gruppen die Halbfinalteilnehmer ermittelten. Das Halbfinale erreichten Janne Glaser, Lars Ringwelski und Malik Weddig (alle FSV) sowie Tom Seelmeyer (TKJ). Das Finale erreichten Seelmeyer und Glaser, die sich bereits im 1. Gruppenspiel gegenüber standen. In 3:1 Sätzen setzte sich Seelmeyer zum zweiten Mal gegen Glaser durch und sicherte sich den Titel des Stadtmeisters.

Im letzten Wettbewerb des Tages standen sich im Endspiel des Jungen-Doppels die Kombinationen Seelmeyer/Diedrich und Glaser/Ringwelski gegenüber, das die TKJ-Kombination Seelmeyer/Diedrich in 3:1 Sätzen für sich entschied.

Gerhard Bandemer, Abteilungsleiter



La Rocca Ristorante - Pizzeria

Hildesheimer Straße 572
30880 Laatzen-Gleidingen

Tel.+ Fax: (0 51 02) 67 77 60

Das La Rocca-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr
Sonntags 12.00 - 24.00 Uhr
Montags Ruhetag



Tag des Handballs 2016 Regenbogenschule und TKJ Sarstedt

Fotos: Mario Adam



Spielszene aus dem Damenspiel



Herren 1 und A-Jugendsspieler Henrik Böhme



Vater und Sohn spielen Handball, das gibt es in unserer Sparte einige Male. Hier im Bild Axel und Sohn Jan-Niklas



Teambesprechung Damen 1



Spielszene aus dem Damenspiel



Unsere Schiedsrichter bedanken sich bei trinkgut für die wundervolle Partnerschaft und das Aufstocken der Trikots



Spielszene aus dem Damenspiel



Weibliche Jugend / D



Sportgruß auch für die Kleinen



Arne Walbrecht coached die 2te Herren und freut sich über ein Tor



Weibliche Jugend / D



Verständnisvolle Schiedsrichter leiten das Spiel und helfen mit Tips



Unsere 2te Herren sieht jetzt gut aus und bedankt sich bei Physio-Aktiv Hollenbach und Oliver Jentzsch(Klaus Jentzsch GmbH) aus dem Wellweg für neue Trikots - die ersten Siege konnten schon eingefahren werden



Levi Reith spielt am Kreis wie sein Vater



Susann Haake beim Spiel gegen Alfeld sichtlich nicht zufrieden. Die Damen spielen eine gute Saison, nur in diesem Spiel war man knapp unterlegen.



Spielezene aus dem Damenspiel

Alle Jahre wieder lädt der TKJ zum Weihnachtskino



Nach dem Motto „Alle Jahre wieder“ lud unser Verein im vergangenen Jahr nicht nur zur Sportschau, sondern auch zum alljährlichen Weihnachtskino ein. Wie immer folgten der Einladung zahlreiche Kinder und Jugendliche aus den unterschiedlichen Abteilungen unseres Vereins. Insgesamt 114 kleine Sportlerinnen und Sportler

strömten in das für reine Sondervorstellung geöffnete Thega in Hildesheim. Mit Popcorn, Nachos und süßen Getränken gewappnet fing pünktlich das inzwischen 14. Weihnachtskino mit dem aktuellen Film „Sing“ an. Nach anderthalb Stunden verließen wieder alle den Kinosaal voller Vorfreude auf das nächste Jahr.



Leichtathletik

Unsere Athleten in Lehrte

Winter 2016/17

Im Winter geht es selbst für die „harten“ Leichtathleten in die Halle, der Sportplatz kann fast nur zum Einlaufen genutzt werden. Die Saisonvorbereitung ist aber natürlich im vollen Gange und alle warten darauf, endlich wieder draußen Sport machen zu können. Doch nicht alle lassen sich von Kälte und Dunkelheit abschrecken, sie trainieren im Scheinwerferlicht! Hier ein paar Berichte aus der Hallensaison:

Kreishallenvergleichskampf der Leichtathletik Jugend – Sieben TKJ-Athleten repräsentieren erfolgreich den Leichtathletikkreis Hildesheim

Zum Auftakt der Hallensaison werden jährlich die besten Athletinnen und Athleten der verschiedenen Leichtathletikkreise der Altersklassen U14 und U16 zum großen Kreishallenvergleichskampf ins Sportleistungszentrum nach Hannover eingeladen. Dieses Jahr nahmen aus unserer Abteilung gleich sieben junge Sportler teil: Erik Ahrendt (M13) startete beim Kugelstoßen für das U14 Team des Leichtathletikkreises Hildesheim. Ihm gelang mit seinem weitesten Stoß von 8,90 Metern eine neue persönliche Bestleistung und rückt seinem Ziel, 9 Meter weit zu stoßen, immer näher. In der Altersklasse der männlichen U16 waren mit Jannik Kreibaum (M15), Jannis Ostwaldt (M15) und Jan Obergünner (M14)

gleich drei Sarstedter Jungs vertreten. Alle präsentierten sich in Topform! Jan zeigte sich im Kugelstoßen erneut wurfstark und stellte mit einer Weite von 10,74 Metern ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung auf. Jannis startete für den Kreis Hildesheim beim Sprint über die 60-Meter Hürden, Weitsprung und dem regulären 60-Meter Sprint. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Für die Hürdenstrecke benötigte Jannis nur 9,50 Sekunden, er sprang gute 5,26 Meter weit und zeigte sich enorm sprintstark auf der ungewohnt kurzen Hallensprintdistanz. Nach sehr schnellen 7,77 Sekunden hatte er das Ziel der 60-Meter-Bahn bereits passiert, er war damit fast eine Sekunde schneller als im Vorjahr unterwegs gewesen. Direkt hinter Jannis folgte ihm Jannik ins Ziel, er erreichte in einer Zeit von 7,89 Sekunden die Ziellinie. Außerdem nahm Jannik wie Jannis beim 60-Meter-Hürdenlauf teil (10,40 Sekunden) und übersprang mit 1,48 Metern eine solide Höhe im Hochsprung. Vor der abschließenden Staffel lagen die Athleten der männlichen U16 mit ihrem Kreisauswahlteam auf dem dritten Platz. Da hieß es „Gas geben“, wenn man noch weiter nach vorne kommen wollte. Und so taten es Jannik, Jan und Jannis zusammen mit David Lemke (Eintracht Hildesheim). In genau 50,00 Sekunden erreichte der Schlussläufer nach einem guten Start und guten Wechseln das Ziel. Insgesamt wurde die Staffel Zweiter und das Team landete auch in der Gesamtwertung auf dem zweiten Podiumsplatz.

In der Altersklasse der weiblichen U14 waren von unseren Mädels Luna Bösel (W13), Farideh Gäbel (W13) und Emily Pischke (W12) in die Kreisauswahl gekommen. Die wurfstarke Farideh schloss sich ihren männlichen Vereinskollegen an und glänzte ebenfalls mit einer persönlichen Bestleistung im Kugelstoßen mit 7,47 Metern. Emily startete den Wettkampf in ihrer Lieblingsdisziplin, dem Weitsprung. Mit hervorragenden 4,97 Metern setzte sie sich vor allen anderen Athletinnen an die Spitze und sammelte wertvolle Punkte für das Team des Leichtathletikkreises Hildesheim. Auch im Hochsprung präsentierte sich die Nachwuchsathletin Emily gut (1,36 Meter). Gemeinsam mit Luna traten beide Sarstedterinnen beim Sprint über die 60-Meter Hürden an. Hier überzeugte Emily mit einer sehr schnellen Zeit von 10,21 Sekunden, Luna folgte ihr in 10,68 Sekunden über die Ziellinie. Ihre Schnelligkeit konnte Luna gleich noch zweimal unter Beweis stellen. Beim Sprint über die Hallendistanz von 60 Metern verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung von März dieses Jahres um drei Hundertstel auf 8,90 Sekunden. Außerdem nahm sie als Staffelläuferin der Kreisauswahl über viermal 100-Meter teil und trug zum guten zweiten Platz und einer Zeit von 55,34 Sekunden bei. Zusätzlich schloss Luna ihren Wettkampftag mit 4,35 Metern im Weitsprung (persönliche Bestleistung) ab. Die Kreisauswahl der weiblichen U14 sicherte sich mit einer Vielzahl von tollen Ergebnissen den Gesamtsieg.



LA-Abteilung verleiht 60 Mitgliedern das Mehrkampfabzeichen

Über 60 Kinder und Jugendliche unseres Vereins wurden ausgezeichnet

Traditionell verleiht die Leichtathletikabteilung immer im Dezember die Mehrkampfabzeichen an alle Kinder- und Jugendlichen der Abteilung. Je nach erbrachter Saisonleistung gibt es ein Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze.

Hier eine Auswahl der geehrten Nachwuchssportler: Bei den Kleinsten der Abteilung erreichten mit ihren Dreikämpfen Jan Linschmann (M7), Luca Willig (M8) und Maximilian Hass (M9) alle ein goldenes Mehrkampfabzeichen. Jonathan Engelke (M10) und Martin Schwetje (M10) sammelten beide über 1000 Punkte durch die Leistungen im Vierkampf und wurden ebenfalls mit „Gold“ ausgezeichnet. Jonathan hatte im September mit 1,22 Metern den 25 Jahre alten Vereinsrekord im Hochsprung eingestellt. Niklas Hartwig (M12) schaffte es mit drei Disziplinen ebenfalls eine hohe Punktzahl von über 1000 Punkten und das Goldabzeichen zu erreichen, gleiches gilt für seinen Trainingspartner Erik Ahrendt (M13). Jannis Kreibaum (M15), der vergangenen Monat zum vielseitigsten Athlet des Kreises Hildesheim ausgezeichnet wurde, hat mit seinen Leistungen im Vierkampf die 2000 Punkte Marke nur knapp verfehlt.

Bei den jüngsten Mädchen sammelten Laura Eggert (W8) und Thalea Paggel (W8) die meisten Punkte und freuten sich sehr über ihre Gold-Auszeichnung. Am stärksten waren die Mädchen des Jahrgangs 2007 (W9), hier hatten Lucie Knaust, Leni Linschmann, Mavie Bösel, Jette Märten und Hannah Coßmann im Sommer einen neuen Kreisrekord mit der Mehrkampf-Mannschaft erzielt. Auch in der Einzelwertung bekamen alle ein Goldabzeichen. Neele Hebel (W10) erzielte in ihrem Dreikampf genau 1000 Punkte und erhielt mit Rosalie Pischke (W10) zusammen in ihren Altersklassen ebenfalls die höchste



Team des Hallenvergleichskampfs (ohne Erik)

Auszeichnung. Maricel Hacker (W11), Charlotte Dörrie (W11) und Emma Behrens (W11) hatten sich ebenfalls mit etwa 1500 Punkten die goldene Abzeichennadel gesichert. Emily Pischke (W12) knackte dieses Jahr sämtliche Mehrkampf-Rekorde und stellte sowohl im Drei- als auch im Vierkampf neue Vereinsrekorde auf, ein goldenes Mehrkampfabzeichen war ihr damit ebenfalls sicher.

Schülerhallensportfest in Lehrte wird erfolgreicher Auftakt ins Wettkampfsjahr 2017

19 junge Athletinnen und Athleten im Alter zwischen sieben und 13 Jahren starteten Anfang Januar beim Schülerhallensportfest in Lehrte. Alle nahmen an einem Dreikampf teil, der sich in den unteren Altersklassen aus einem 50-Meter Sprint, Weitsprung und (Schlag-)Ballwurf zusammensetzte und ab 12 Jahren aus den Disziplinen 50-Meter Sprint, Hochsprung und Kugelstoßen bestand.

Jüngster Teilnehmer war Jan Linschmann (M8). Er setzte sich als Sieger seiner Altersklasse durch, vor allem durch seine großartige Wurfweite von 23,50 Metern. Aber auch im Weitsprung (2,93 Meter) und im Sprint (9,22 Sekunden) sammelte Jan wichtige Punkte, die zu einem tollen Gesamtergebnis von 678 Punkten führten. Der ein Jahr ältere Luca Willig (M9) war ebenfalls in Topform! Im Weitsprung schaffte keiner seiner Konkurrenten einen weiteren Sprung als er (3,33 Meter) und auch den Ballwurf gewann Luca mit einer Weite von 27,00 Metern - 3,50 Meter Abstand zum zweitbesten Werfer! Im Sprint kam Luca mit schnellen 8,65 Sekunden als Zweiter ins Ziel, den Gesamtsieg mit 813 Punkten konnte ihm aber niemand mehr nehmen. In der Altersklasse M10 startete Maximilian Hass, er wurde mit 763 Punkten Fünfter (8,53 Sekunden - 3,28 Meter - 21,00 Meter).

Gleich einen Doppelsieg holten sich die Jungs der Altersklasse M11. Martin Schwetje warf 25,00 Meter weit, sprintete mit 8,16 Sekunden als erster ins Ziel und hatte mit 3,71 Metern auch die beste Weitsprungleistung des Tages hingelegt. Mit 939 Punkten wurde Martin vor seinem Trainingspartner Davis Marczinski Sieger der Altersklasse M11. Davis hatte 906 Punkte in seinem Dreikampf sammeln können, dabei hatte er vor allem eine sehr gute Sprintzeit von nur 8,20 Sekunden erzielt (Weitsprung: 3,58 Meter; Schlagball: 23,50 Meter). Jonas Heger (M11) reihte sich mit 874 Punkten in dem großen Teilnehmerfeld als Fünfter ein (8,60 Sekunden - 3,62 Meter - 24,00 Meter).

Bei den Mädchen schaffte es Laura Eggert (W9) mit 843 Punkten als Dritte auf das Podium. In gleich zwei Disziplinen verbesserte sie ihre persönlichen Bestleistungen: Im Weitsprung sprang sie mit 2,98 Metern zwei Zentimeter weiter als im vergangenen Sommer und ganz knapp unter die 3-Meter-Marke, auch im Sprint war sie über die 50-Meter noch nie schneller gewesen (8,60 Sekunden). Im Ballwurf erreichte sie eine Weite von 15,00 Metern. Hanna Kulaczewski (W9) mit 579 Punkten (9,30 Sekunden - 2,52 Meter - 7,50 Meter) und Hannah Gäbel (W9) mit 574 Punkten (9,86 Sekunden - 2,36 Meter - 11,00 Meter) erreichten die Plätze sieben und acht in der Gesamtwertung.

In der Altersklasse W10 waren gleich fünf Athletinnen in unserem roten Trikot gestartet. Lucie Knaust war die erfolgreichste von ihnen. Sie sammelte für ihre Leistungen über 1065 Punkte und sicherte sich damit den Gesamtsieg. Im Weitsprung war sie all ihren Konkurrentinnen voraus auf 3,56 Metern gesprungen, sprintete in 8,55 Sekunden ins Ziel und warf den Schlagball 26,00 Meter weit. Mavie Bösel (W10) wurde mit guten 958 Punkten fünfte (8,46 Sekunden - 3,47 Meter - 17,5 Meter). Leni Linschmann (W10) landete mit 919 Punkten auf Platz 7, vor Antonia Bielenberg (Platz 8,



Lily wird Landesmeisterin im Stabhochsprung



Antonia, Charlotte, Lucie, Mavie und Leni freuen sich über den Mannschaftssieg

887 Punkte) und Charlotte Ußkurat (Platz 11, 807 Punkte). Alle fünf Mädchen holten sich als Mannschaft mit 4636 Punkten zusätzlich den Gesamtsieg in der Mannschaftswertung. Für Antonia und Charlotte war es der erste Leichtathletikwettkampf an dem sie teilnahmen. Ein toller Einstand!

Neele Hebel (W11) wurde in ihrer Altersklasse mit 855 Punkten sechste (9,38 Sekunden - 3,21 Meter - 17,50 Meter). Bei den weiblichen W12 Schülerinnen mussten Victoria Jakobs und Emma Gröll zum ersten Mal in einem Wettkampf Kugelstoßen. Die 3-Kilogramm schwere Kugel zu stoßen ist dabei gar nicht so einfach! Victoria stieß 4,77 Meter weit, Emma 3,89 Meter. Insgesamt erreichte Victoria Platz 6 (729 Punkte) und Emma Platz 7 (463 Punkte). Auch in der Altersklasse W13 waren mit Emily Pischke und Luisa Pranschke zwei Athletinnen von uns am Start. Emily wurde mit tollen 1207 Punkten - nur 10 Punkte weniger als die Siegerin - Zweite! Hierbei überzeugte sie vor allem im Sprint mit sehr schnellen 7,52 Sekunden und sehr guten 1,40 Metern im Hochsprung. Die Kugel stieß sie auf eine neue persönliche Bestleistung von 6,30 Metern. Luisa wurde bei ihrem ersten Wettkampf im TKJ-Trikot Fünftplatzierte (573 Punkte).

Lily Wildhagen und Sarah Tenbrock bei den Landesmeisterschaften in Hannover

Lily Wildhagen (W15) durfte gleich in zwei Disziplinen an den diesjährigen Landesmeisterschaften in der Halle teilnehmen: Beim Hürdenlauf trat Lily als eine von 26 qualifizierten Teilnehmerinnen an den Start. Sie hatte einen sehr schnellen Lauf erwirkt und verbesserte beim Sprint über die Hürden ihre persönliche Bestleistung deutlich auf 9,72 Sekunden. Insgesamt reichte diese Zeit hierbei für Platz 12 in der Gesamtwertung. Außerdem lieferte sich Lily einen spannenden Wettkampf um den Landesmeistertitel im Stabhochsprung. Sie

wollte unbedingt ihren Titel aus dem letzten Jahr verteidigen. Und tatsächlich: Ohne Fehler übersprang Lily souverän ab ihrer Anfangshöhe von 2,20 Metern die nächsten Höhen. Die erste Konkurrentin musste sich bei 2,40 Metern verabschieden. Im Duell um Platz 1 zeigte Lily die besseren Nerven. Zwar war der erste Sprung von ihr, genau wie bei ihrer verbleibenden Konkurrentin von der LG Weserbergland, bei 2,60 Metern ungültig, doch wurde diese Höhe dann von Lily im zweiten Sprung gut gemeistert. Dies gelang der anderen Springerin nicht und somit darf sich Lily auch dieses Jahr Niedersächsische Landesmeisterin nennen. Herzlichen Glückwunsch!

Sarah Tenbrock hatte sich in der Altersklasse U20 bei den Landesmeisterschaften im Kugelstoßen qualifiziert. Tenbrock war nicht mit Titelambitionen angereizt, da sie um die Stärken der anderen Teilnehmerinnen aus der Vergangenheit wusste. Dennoch waren ihre Stöße auf einem konstanten Niveau angesiedelt. Sie stieß in ihrem zweiten Versuch die vier Kilogramm schwere Kugel auf 9,19 Meter (Platz 11).

Ann-Kathrin Harmening

9. Sarstedter T.D.M.-Adventslauf

Das Wetter hat in diesem Jahr beim „9. Sarstedter T.D.M.-Adventslauf“ des Fördervereins für Musik und Sport in Sarstedt, unseres Vereins und der T.D.M.-Laufgruppe leider nicht mitgespielt und damit dem „Mühlenberger Nikolauslauf“ in Hannover eine weitere Lauf-Veranstaltung stattfand, konnten auch die Rekord-Anmelde- und Finisher-Zahlen des Vorjahres nicht erreicht werden. Auch die Zuschauer-Resonanz war eher enttäuschend. Allerdings gab es viel Lob für Alexander Maus und sein Organisationsteam für eine gut geplante und durchgeführte Veranstaltung. In diesem Jahr gingen 485 Anmeldungen und 429 Finisher in die Statistik ein. Das besondere

Lob von Alexander Maus galt den Streckenposten, die tapfer bei Kälte, Regen und Wind ihre Aufgabe erfüllten.

Während die Siegerehrungen in den angesprochenen beiden Läufen von der stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins, Sandra Thomas, geleitet wurde, führten Andreas Gleim von der Mühle Malzfeld, Michael Knauer von der Firma trinkgut sowie Jürgen Matz, der die Läufe auch moderiert hatte, die Siegerehrungen der anderen drei Wettbewerbe durch. Eingeleitet wurden diese durch adventliche Musikdarbietungen der Bläserklasse 6 des Sarstedter Gymnasiums unter der Leitung von Patrick Völker. Für die Kinder gab es als Dankeschön einen Schokoladen-Weihnachtsmann, für den Leiter eine Flasche Wein. Beim 5-km- und 10-km-Lauf erhalten die drei erstplatzierten Frauen und Männer aller Altersklassen im 10 Jahres-Rhythmus einen Pokal, außerdem gab es nach den Siegerehrungen Teilnehmer-Tombolas für die Kinder- und die Erwachsenen-Läufe – auch dieses dürften Gründe dafür sein, dass die Sarstedter T.D.M.-Adventsläufe so beliebt unter den Ausdauersportlern sind. Und deshalb ist ein Ausnahme-Senioren-Sportler wie der Hiddestorfer Thomas Ruminski Dauer-Gast in Sarstedt. Der sechsfache Senioren-Europameister gewann natürlich nicht nur seine Altersklasse M 50 über die 10 km, sondern ließ als Achter im Gesamtfeld einmal mehr viele jüngere Ausdauersportler hinter sich.

Im „Mühle Malzfeldt - 5-km-Lauf“ kamen 170 Aktive ins Ziel. Es siegten bei den Frauen Patrizia Spanke (SV Molbergen, 18:08 Min.) vor Carolin Peuke (Eintracht Hildesheim, 18:14 Min.) und Katja Radmilovic (LG Braunschweig, 18:18 Min.) sowie bei den Männern Lukas Bunzel (Eintracht Hildesheim, 15:33 Min.) vor Steffen Lang (Hannover Athletics, 16:32 Min.) und Maximilian Knof (LG Braunschweig, 16:51 Min.). Im „trinkgut-10-km-Lauf“ kamen 101 Läuferinnen und Läufer ins Ziel. Die drei schnellsten Frauen waren



Sprinttraining im Dunkeln



Der Nachwuchs mit Freude beim Silvesterlauf dabei

Gwendolyn Mewes vom Det's Race Team (38:48 Min.), Martina Günther von Polonia Hannover (39:25 Min.) und Ruth Sydow vom TuS Hasede (42:59 Min.). Bei den Männern lag Markus Fengler von den Hannover Athletics (33:12 Min.) vor Christian Schlamelcher vom Det's Race Team (33:18 Min.) und Nils Steinert von der LG Braunschweig (33:42 Min.).

Viele LauftrefferInnen hatten sich als Helfer beim Adventslauf zur Verfügung gestellt, aber dennoch waren auch etliche bei den Wettbewerben erfolgreich am Start.

Im Kinderlauf (800 m, 107 Finisher) waren Frieda Gerber (2 Jahre), Paula Nossack (3 Jahre) und Lotta Gerber (4 Jahre) die jüngsten Teilnehmerinnen. Leni und Jan Linschmann liefen beide für die Regenbogenschule gemeinsam 3:09 Min., Leni wurde 4. ihrer Altersklasse W 8/9, Jan gewann die M 6/7.

Im Schülerlauf über die 2,2 km wurde der TKJ-Leichtathlet und Tennisspieler Marc Zahir bei 44 Finishern Zweiter seiner Altersklasse M 10/11 mit 10:02 Min.

5-km-Lauf(170 Finisher) - Leni Linschmann (für die Regenbogenschule) - 24:58 Min., 1. w Kinder U 12; Lukas Dettmar - 20:51, 3. mJ U 18; Volker Kringel (für das Albert Einstein Institut) - 22:37 Min., 4. M 50; Michael Weinert (für das Albert Einstein Institut) - 23:59 Min., 15. M 40; Michael Thomsen - 24:06 Min., 6. M 50; Miles Thomsen - 24:10 Min., 10. Männer-Hauptklasse; Mathis Hustede (TKJ) - 24:28 Min. 5. männl. Kinder U 12; Chris Linschmann (als „Hase“ für Tochter Leni) - 24:59 Min., 18. M 40; Max Borgaes (TKJ) - 25:44 Min., 3. Männl. Jugend U 20; Martin Nossack - 26:15 Min., 21. M 30.

10-km-Lauf(101 Finisher) - Ralf Borgaes - 43:20 Min., 7. M 50; Michael Bartsch - 45:59 Min., 7. M 40; Björn Bartels - 47:04 Min., 8. M 40; Volker Kringel (für das Albert Einstein Institut) - 47:43 Min., 8. M 50;

Michael Thomsen - 48:07 Min., 9. M 50; Jörg Verwold - 54:54 Min., 14. M 40. In der Betriebswertung für die 5 km belegten Volker Kringel und Michael Weinert bei 10 gewerteten Mannschaften Platz 3 mit ihrem Team des Albert Einstein Institutes. Und in der Betriebswertung über die 10 km belegte das Albert Einstein Institut mit Volker Kringel Platz 2 bei zwei gewerteten Teams.

Gut angekommen ist auch wieder die Rose im Ziel für alle Läuferinnen, diesmal gesponsert von den Gärtnereien Drescher aus Ruthe und Weise aus Gödringen. Als Sponsoren waren ferner neben der Firma T.D.M. als Namens-Sponsor der gesamten Veranstaltung sowie den Firmen, die die einzelnen Wettbewerbe unterstützten hatten, die CDU-Bundestagsabgeordnete Ute Bertram sowie der SPD-Landtagsabgeordnete Markus Brinkmann als Urkunden-Sponsoren der 5- bzw. 10 km-Wettbewerbe Unterstützer der Veranstaltung. Zudem hatte der SPD-Bundestagsabgeordnete Bernd Westphal wieder 100 Euro für die Schule mit den meisten Finishern gespendet – das Geld erhielt die Regenbogenschule. Westphal war dann auch selbst sportlich aktiv, lief den 5-km-Lauf mit und erzielte mit 28:47 Min. als 10. der M 50 ein bemerkenswertes Ergebnis für einen Hobby-Sportler. Den 5-km-Lauf sollte ursprünglich der neue Landrat Olaf Levonnen starten, da dieser allerdings kurzfristig ausfiel übernahmen Sarstedts Bürgermeisterin Heike Brennecke und Markus Brinkmann diese Aufgabe. Auch Ute Bertram, die als Starterin des 10 km-Wettbewerbs vorgesehen war, musste wegen anderweitiger Verpflichtungen vom Sarstedter CDU-Stadtverbands- und -Fraktionsvorsitzenden Friedhelm Prior vertreten werden

Die Betriebswertung über die 5 km (jeweils drei Läufer gewertet) gewann der Lauftreff der Volksbank Hildesheim vor der Feuerwehr Sarstedt und der T.D.M.-Laufgruppe Sarstedt. Auch das THW Sarstedt war mit zahlreichen Läufern dabei und belegte die

Plätze 5, 7 und 9. Über die 10 km kamen lediglich zwei Teams in die Wertung. Es siegte das T.D.M.-Laufteam vor dem Albert Einstein-Institut Ruthe.

In der Wertung der Mannschaft mit den meisten Finishern lag die Regenbogenschule Sarstedt deutlich vor der LG Braunschweig und den Hannover Runners, die dann bei der Startnummern-Tombola „so richtig absahnten“. Die drei Mannschaften erhielten ebenfalls Pokale. Auch unser Verein hatte so viele Teilnehmer am Start, dass der Sarstedter Sportverein einen Pokal gewonnen hätte, allerdings haben die Organisatoren festgelegt, dass die Sarstedter Sportvereine bei dieser Wertung nicht berücksichtigt werden sollen.

Sportlicher Jahresabschluss beim Silvesterlauf in Hasede

Am 31.12.2016 nahmen 25 Sportlerinnen und Sportler zwischen 6 und 79 Jahren am 32. Haseder Silvesterlauf teil. Zur Auswahl standen neben den Langstrecken 5000 Meter und 10000 Meter noch – je nach Alter – zwei Kinderläufe mit den Längen 600 Meter und 1200 Meter.

Um 13 Uhr ertönte der Startschuss für den 5-Kilometer Lauf durch den Ortsbürgermeister der Gemeinde Giesen, Herrn Andreas Lücke. Etwa 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen bei gutem Wetter auf die Strecke durch die Feldmark. Matthias Harmening kam hierbei als erster unserer Leichtathleten nach flotten 20:37 Minuten ins Ziel. In seiner Altersklasse (M30) wurde Matthias Fünfter und kam als 32. des sehr großen Teilnehmerfeldes ins Ziel. Gut eine Minute später (21:53 Minuten) folgte Lukas Dettmar seinem Trainer ins Ziel, er wurde in der Altersklasse U18 ebenfalls Fünfter. Seinem Vater Thomas Dettmar (T.D.M. Laufreffteam Sarstedt) hatte er dabei über zwei Minuten auf der Strecke abgenommen (23:21 Minuten).



Eugen Dietz und Joerg Hanne



Ralf Borgaes (Nr. 760)

Ebenfalls gut mit dabei waren Michael Bartsch (M40) mit 23:00 Minuten (Platz 5), Alexander Maus (M35) der 27:04 Minuten unterwegs war und Fabian Böttcher (M35), der nach 27:49 Minuten das Ziel erreichte. Karl Scheide (M75) benötigte für die 5000 Meter lange Strecke 37:23 Minuten und verpasste mit seinen 79 Jahren nur knapp das Podium (Platz 4). Doch für Karl stand heute das Dabeisein im Vordergrund: „Silvester treffen sich alle die Laufen können in Hasede, das war schon immer so. Und wer nicht Laufen kann, der ist wenigstens zum Zuschauen dabei!“

Auch die Läuferinnen waren auf der 5000-Meter Strecke erfolgreich unterwegs: Corinna Harmening (Frauenklasse) war extra aus ihrem derzeitigen Arbeitsort Wien angereist um beim Silvesterlauf dabei sein zu können. In schnellen 23:56 Minuten wurde sie Zweite und verpasste den Sieg in ihrer Altersklasse um nur 3 Sekunden. Franziska Johannes (Frauenklasse) wurde mit einer Zeit von 27:06 Minuten Vierte. Ihre Mutter Ingrid Johannes (M55) gelang ein toller dritter Platz (29:42 Minuten). Ebenfalls mit familiärer Unterstützung unterwegs war Leni Linschmann (W9). Die erst neunjährige Leni lief die Strecke gemeinsam mit ihrem Vater Chris Linschmann (M45), beide kamen entsprechend fast gleichzeitig ins Ziel (27:17 bzw. 27:19 Minuten). Eine großartige Leistung! In der Altersklasse W40 wurde zudem Anja Knoop Achte (30:40 Minuten). Ihre beiden Kinder liefen später bei den Kinderläufen mit.

Unter den genau 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 10000-Meter Laufes waren natürlich auch TKJ-ler dabei. Ralf Borgaes (M50) kam als erster Sarstedter in ausgezeichneten 46:01 Minuten ins Ziel (Platz 5). Siegfried Meitz (M65) wurde ebenfalls Fünfter (1:12:14 Stunden). Bei den Frauen gewann die lauftalentierte Waltraud Engelke (W65) mit einer Zeit von 53:54 Minuten den Lauf in ihrer Altersklasse. Eine Minute später erreichte Sabine

Wagner-Roth (W45 / 54:54 Minuten) als Vierte das Ziel. Verena Klages (W30) benötigte 1:00:55 Stunden und erreichte einen guten fünften Platz.

Auf der 600-Meter Strecke dominierten unsere sieben jungen Athletinnen und Athleten das Teilnehmerfeld der 50 gemeldeten Kinder. Laura Eggert (W8) gewann in sehr schnellen 2:11 Minuten ihren Lauf und wurde Erste. Auf den Plätzen drei und vier hatten sich die weiteren Mädchen unseres Vereins festgesetzt: Thalea Paggel (W8) schaffte es mit 2:38 Minuten knapp vor Hannah Gaebel (2:33 Minuten) auf das Siegertreppchen.

Auch die Jungs waren stark unterwegs: Jan Linschmann (U8) schaffte die 600 Meter unter zwei Minuten zu laufen (1:59 Minuten) und wurde Gesamtsieger sowie Sieger in seiner Altersklasse. Der achtjährige Luca Willig war Jan dicht gefolgt, kam in schnellen 2:02 Minuten als zweiter Läufer und als schnellster seiner Altersklasse ins Ziel. Keanu Knopp (U8) wurde Dritter (2:28 Minuten) und Simon Eggert (U8) bei seinem ersten Lauf in Hasede mit 2:36 Minuten Achter.

Zum Abschluss des laubreichen Tages wurden die Kinder und Jugendlichen auf die 1200-Meter Strecke geschickt. Hier vertrat Dareena Knopp (W12) die LA-Abteilung und wurde in tollen 6:03 Minuten Erste in ihrer Altersklasse.

Anschließend bat die leckere Verköstigung des TUS Hasede noch Anreiz nach dem Lauf zu verweilen, dabei über den Tag und das vergangene Jahr zu sprechen, Ziele und Wünsche für 2017 auszutauschen und sich das Versprechen zu geben, im nächsten Jahr wieder beim Silvesterlauf dabei zu sein.

Ann-Kathrin Harmening

LAUFTREFF

Quartal IV/2016 und I/2017

Braunschweiger Lauftage

Franziska Johannes lief im Rahmen des „Braunschweiger Lauftages“ den Halbmarathon deutlich unter 2 Stunden. Für die 21,1 km benötigte sie 1:53,20 Std. und belegte bei 741 Teilnehmern, darunter 224 Läuferinnen, Platz 14 in der Frauen-Hauptklasse. Franziska berichtete nach dem Wettbewerb von einer „wunderschönen Laufstrecke zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel“. Die Rundstrecke führte durch die Stadt, Parkanlagen und Felder. Allerdings habe sie dann ab km 17 doch „so langsam müde Beine bekommen“ – keine Überraschung, denn die jüngste Läuferin im Lauftreff bevorzugt sonst eher die kürzeren Laufstrecken. Auf jeden Fall sei sie mit dem Ergebnis zufrieden gewesen, denn sie habe diese längere Strecke alleine laufen müssen und „niemanden zum Quatschen“ gehabt.

Lönspark-Lauf

Zwei Lauftreff-Läufer waren beim „Lönspark-Lauf“ des TK Hannover erfolgreich am Start. Unter den 258 Teilnehmern über die 5 km-Distanz belegte Björn Bartels mit 22:14 Min. Platz 7 in der Altersklasse M 40. Jörg Verwold absolvierte die 10 Kilometer-Strecke und kam mit einer Zeit von 54:38 Minuten ins Ziel. Bei dieser Jubiläumsveranstaltung (40. Lönspark-Lauf) herrschte sehr ungemütliches Wetter, kühl und regnerisch war es gewesen. Die Laufstrecke war wegen des nassen Laubes stellenweise sehr rutschig gewesen und vor allem in den Kurven haben alle Teilnehmer sehr konzentriert laufen müssen.

Schloss Marienburg-Marathon

Bestzeiten kann man beim „Schloss Marienburg-Marathon“ nicht laufen, dazu



Nikolauslauf Ehrungen

ist die Strecke zu anspruchsvoll. Aber das entspricht auch nicht dem Konzept dieses Landschaftslaufes, bei dem die Marathonies etwa 500 Höhenmeter, die Halbmarathon-Läufer immerhin auch 250 Höhenmeter, überwinden müssen. Bei seinem bereits 4. Marathon-Lauf in diesem Jahr kam Jörg Hanne nach 4:16,46 Std. im Mittelfeld ins Ziel. Eugen Dietz startete beim Halbmarathon, er belegte bei 250 Teilnehmern mit 2:01,19 Std. ebenfalls einen guten mittleren Platz. Jörg lobte den von Heiner Schütte sehr gut ausgetragenen Wettbewerb, der in diesem Jahr zum vierten Mal stattfand. Die Strecke sei sehr gut ausgeschildert gewesen und problematische Stellen wie Wurzeln, Steine etc. hätten die Veranstalter mit leuchtender Sprühfarbe gekennzeichnet. Er selbst sei in der zweiten Runde drei Minuten schneller gewesen als in der ersten, aber er spüre nach dem Lauf seine Beine doch recht kräftig. Der schwierigste Anstieg sei der Serpentinweg auf den Marienberg an der Südseite. Mit einem Stadtmarathon könne man diesen Lauf überhaupt nicht vergleichen, denn bedingt durch die begrenzte Teilnehmerzahl sei „man die meiste Zeit mit sich selbst beschäftigt“ gewesen. Als Highlight des Laufes nannte Jörg die Verpflegungsstelle auf dem Schlosshof.

Nikolauslauf

Zum 42. Mal fand Anfang Dezember der traditionelle „Nikolauslauf“, der Saisonabschluss und einer der Höhepunkte des Lauftreff-Jahres, statt. Der zeitliche Ablauf war wie immer unverändert: Um 8:00 Uhr starteten Annett Gittermann, die Lauftreff-Marathonies Martin Lebe, Björn Bartels, Michael Thomsen, Jörg Hanne und Werner Pacyna sowie Andras Gleim, der sein Rennrad in der Garage lies und die Laufschuhe schnürte, in Giebelstieg, um die gesamte Strecke nach Bad Salzdetfurth, also fast 30 km, zu absolvieren. Bemerkenswert war die Teilnahme von Werner, der vor 44 Jahren zu den Gründern des Lauftreffs gehört hat

und der vor 41 Jahren beim ersten „Nikolauslauf“ ebenfalls dabei war.

Über den Entenfang in Giften, durch Emmerke und Sorsum hindurch, führte ihr Weg sie hoch in den Hildesheimer Wald zu Bosch-Blaupunkt. Von dort ging es wieder runter bis zum Sportplatz in Diekholzen, wo das Ehepaar Wittke mit einem Verpflegungsstand auf die Ausdauersportler wartete. Nach einer kurzen Pause liefen die sieben Sportler dann wieder auf den Kamm des Hildesheimer Waldes hinauf, um dann ab Jan Tabak hinunter zum Solebad in Bad Salzdetfurth zu laufen. Vom Solebad aus waren weitere Langstreckenläufer um 10 Uhr gestartet um der Gruppe entgegen- und mit ihr wieder zurück zum Bad zu laufen, so dass alle gegen 11 Uhr dort eintrafen und ein Regenerations-Schwimmen genießen konnten. Abschluss war dann ein gemeinsames Mittagessen im Söhrer Forsthaus, an dem fast 40 Personen teilnahmen. Lauftreff-Leiter Jürgen Matz konnte dort auch neben dem Leiter der befreundeten T.D.M.-Laufgruppe, Thomas Dettmar, der mit einigen Sportlern seines Teams ebenfalls teilgenommen hatte, den Vorsitzenden unserer Leichtathletik-Abteilung, Alexander Maus, und den 1. Vorsitzenden Eric Kiepeke begrüßen. Beide waren zuvor ebenfalls mit der Gruppe vom Solebad gelaufen und überreichten den obligatorischen Schokoladen-Nikolaus an die drei immer noch aktiven Lauftreff-Gründer Werner Pacyna, Helge Stetefeld und Bruno Sweryd. Auch Annett Gittermann, die in diesem Jahr wieder den „Nikolauslauf“ organisiert hatte, erhielt als Dankeschön einen Schoko-Nikolaus. Und schließlich gab es auch für Jürgen Matz ein solches Präsent vom 1. Vorsitzenden unseres Vereins sowie ein weiteres vom Lauftreff-Kassenwart Björn Bartels für sein Engagement für den Lauftreff.

Silvesterlauf Maschsee

Natürlich starten beim traditionellen Silvesterlauf um den Maschsee in Hannover

auch ambitionierte Ausdauersportler, was der neue Streckenrekord für die 5,8 km mit 17:34 Min. beweist. Auch Michael Thomsen vom Lauftreff, der nach eigener Aussage „noch einmal testen wollte, in welcher Form ich ins neue Jahr komme“, der Tennisspieler Kai Hendrik Lenz und Andreas Gleim, unser „Sportler des Jahres 2016“, gaben nach dem Startschuss noch mal richtig Gas. Die Mehrzahl der TKJler und auch der übrigen Läufer sahen den „Silvesterlauf“ eher als ein Lauf-Spektakel zum Jahresende. Da wurden durchaus vor dem Startschuss bereits das eine oder andere Glas Sekt oder Ouzo getrunken, und zum Start stellten sich die Sarstedter dann gerne etwas weiter hinten im Feld des teilnehmerstärksten niedersächsischen Silvesterlaufes auf. Auf den engen Wegen um den Maschsee ist Überholen nahezu unmöglich. Wer hinten startet, auf den wartet ein „Slalom-Lauf um menschliche Stangen“ vom Start bis ins Ziel. Aber die Laufzeiten und Platzierungen spielten hier eh nur eine untergeordnete Rolle, denn die TKJler hatten lediglich eine Zeit von „um die 40 Minuten“ als Ziel genannt, wenn überhaupt.

Da die Veranstalter die Finisher mit einem Krapfen und einem Sekt-Getränk belohnten, gingen etliche Teilnehmer direkt nach dem Lauf in ihre Silvester-Feier über. Nicht nur die Sarstedter hatten noch zusätzlichen eigenen Sekt mitgebracht...

Ergebnisse: (5,8 km - 1860 Finisher von 2990 gemeldeten LäuferInnen):

Harald Volkwein (Hannover 96 Triathlon) - 23:33 Min., 8. M 50; Daniel Hell (ohne Vereinsangabe) - 24:38 Min., 12. M 35; Michael Thomsen (TKJ Lauftreff) - 25:58 Min., 6. M 55; Kai Hendrik Lenz (TKJ Tennis) - 25:50 Min., 14. MJ U 20; Andreas Gleim (TKJ Lauftreff) - 27:37 Min., 40. M 35; Bruno Eberlein (TKJ Lauftreff) - 29:38 Min., 11. M 60; Peter Gerber (TKJ Lauftreff) - 30:06 Min., 101. M 45; Havva Pekgüven (TKJ) - 31:18 Min., 26. W 40; Grit Janke-Lenz (TKJ) - 32:20 Min., 24. W 45; Sebastian Maspohl



Silvesterlauf Maschsee 2016

(THW Sarstedt) - 32:10 Min., 117. Männer-Hauptklasse; Christoph Winter (THW) - 32:21 Min., 120. Männer-Hauptklasse; Jürgen Matz (TKJ Lauftreff) - 33:09 Min., 8. M 65; Alexander Rockel (TKJ Tennis) - 33:20 Min., 91. M 50; Jörg Hanne (TKJ Lauftreff) - 34:32 Min., 103. M 50; Thomas Zahl (TKJ Lauftreff) - 34:37 Min., 105. M 50; Frank Michael Hell (ohne Vereinsangabe) - 36:32 Min., 35. M 60; Anne Kathrin Rathke

(THW) - 36:35 Min., 106. Frauen-Hauptklasse; Tobias Göhler (THW) - 36:42 Min., 104. M 35; Frank Busch (TKJ Lauftreff) - 37:12 Min., 161. M 45; Hanna Sophie Hartmann (TKJ) - 37:31 Min.; Mayda Feruze Pekgüven (TKJ) - 38:45 Min., 18. WJ U 18; Dorothea Hanne (TKJ Lauftreff) - 42:22 Min., 96. W 45; Dr. Bernd Schüttrumpf (TKJ Tennis) - 42:23 Min., 173. M 45; Olaf Schwittay (TKJ) - 45:01 Min., 131. M 50.



Dr. Bernd Schüttrumpf mit Harmony und Dorothea Hanne mit Lieselotte nach dem Zieleinlauf

Bothfelder Waldlauf

Anja Knopp belegte unter 207 Finishern über die 5 km mit 29:27 Min. Platz 17 der W 40. Sohn Keanu lief die 1,2 km bei 52 Jungen im Ziel in 5:33,53 Min. als 11. der M K U8. Tochter Dareena wurde über die 2,5 km Zweite der W J U14 mit 11:32,24 Min. bei 43 Finishern.



Kinderseite

... ist heute einem tollen Leichtathleten gewidmet, der eine ganz besondere Auszeichnung erfahren hat. Trainerin Ann-Kathrin Harmening berichtet:

Der 15-jährige Jannis Kreibaum wird zum vielseitigsten Athlet 2016 geehrt!



Kein anderer Jugendlicher im Kreis Hildesheim hatte die Vielzahl von geforderten leichtathletischen Disziplinen in so hervorragender Weise absolviert – nur Jannis Kreibaum.

Daher ehrte der Kreisleichtathletikverband ihn dann auch im November vorigen Jahres zum vielseitigsten Athlet 2016.



Blicken wir also gemeinsam auf ein paar Saisonhöhepunkte von Jannis zurück: Gleich zu Beginn der Saison nahm er am Dreikampf im heimischen Sarstedt (Sprint-

Kugel-Weitsprung) teil und verbesserte seine persönliche Bestleistung um mehrere hundert Punkte auf 1407 Punkte. Dieser Start war in jedem Fall vielversprechend und wie eine Initialzündung bei Jannis. Im Juni des Jahres hatte Jannis zum ersten Mal bei den Landesmeisterschaften im Mehrkampf an einem Neunkampf teilgenommen. Mit Erfolg! Im Team mit Jannik Ostwaldt und Jan Obergünner kehrten die Sarstedter von zwei harten Wettkampftagen als Vizelandesmeister zurück und Jannis hatte zudem einen neuen Kreisrekord im Neunkampf mit 4249 Punkten auf-

gestellt. Im Laufe der weiteren Saison steigerte er sich von Wettkampf zu Wettkampf in vielen Disziplinen. Vor allem im Sprint und beim Weitsprung waren deutliche Leistungssteigerungen zu erkennen. In unserem Verein – dem TKJ – war noch kein anderer 15-Jähriger jemals schneller im 100-Meter-Sprint, als Jannis, der nur 12,12 Sekunden bis ins Ziel benötigte. Somit knackte Jannis auch diesen Vereinsrekord. Mit 5,48 Metern im Weitsprung sprang er im August bei den Kreismeisterschaften in Hildesheim allen Teilnehmern davon, obwohl er in der höheren Altersklasse mitsprang. Am erfolgreichsten jedoch war der Saisonabschluss bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Lingen. Zusammen mit Jannik, Jan und Timon Zechmann holten sich die U16-Athleten den Landesmeistertitel. Ebenfalls im Team erfolgreich war Jannik als Staffelläufer in der U16, wo er seinen Teil dazu beitrug, dass mehrmals der Vereinsrekord auf der viermal 100-Meter-Distanz verbessert wurde.

Und was sagt Jannis selbst zu seinem Erfolg? Gewohnt cool und lässig zuckt er lediglich mit den Schultern: „Es läuft bei mir gerade!“. Ja, laufen kann er wirklich gut, aber eben auch noch mehr. Sonst würde man nicht den ewigen Wanderpokal der vielseitigsten Jugendlichen des Leichtathletikkreises Hildesheim bekommen. Dafür ist einiges an Motivation zu Training, weiteren Wettkämpfen und damit verbundenen Anstrengungen nötig. Hier ist es besonders hilfreich, dass Jannis nicht nur im Einzel, sondern auch zusammen mit seinen gleichaltrigen Teamkollegen auch immer noch Zeit für Späße im Training oder beim Wettkampf hat.

Für Jannis war es eine klasse Saison, die durch diese besondere Auszeichnung zum vielseitigsten Athleten 2016 zu Recht gekrönt wurde.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

Was meinst du, was gehört zu einem Mehrkampf dazu und welche dieser Disziplinen gehören nicht dazu?

Die Lösung findest du auf Seite 28



Turnen

Ein Herz fürs Weihnachtsturnen

Weihnachts-Training

Am letzten Dienstag vor Weihnachten kamen alle kleinen und großen Leistungsturnerinnen zu einem letzten Training im alten Jahr zusammen. Gemeinsam wurde an verschiedenen Aufbauten geturnt, geklettert und gesprungen. Nachdem sich alle Mädchen ausgepowert hatten, kam der gemütliche Teil: mit Kinder-Punsch und Keksen ließen die rund 50 Leistungsturnerinnen und ihr Trainerteam das Weihnachtsturnen ausklingen.

Der kurzen Weihnachtsgeschichte lauschten alle gespannt. Anschließend wurden die Geschenke verteilt. Jede Turnerin erhielt ein Windlicht mit dem eigenen Foto

Viele Windlichter erleuchteten die Halle



des vergangenen Turnjahres und dem Namen darauf. Als somit fünfzig kleine Lichter in der Halle leuchteten und das Hallenlicht gelöscht wurde, stand für alle fest: Jetzt kann Weihnachten kommen!

Kreis-Einzelmeisterschaft 2017

- 18 Pokale blieben zu Hause!!!
8 x Gold, 6 x Silber, 4 x Bronze
- 14 Turnerinnen qualifizierten sich zu den Bezirksmeisterschaften in Großburgwedel

Zwei Tage lang stand Sarstedt ganz im Zeichen des Turnsports. Unser Verein richtete die Kreis-Einzel-Meisterschaft 2017

aus, an der über 200 Turnerinnen aus acht Vereinen teilnahmen. Ein Großteil der Teilnehmerinnen hatte eine kurze Anreise, denn die FSV schickte 33 Turnerinnen und wir gingen mit 37 Mädchen an den Start.

In 18 verschiedenen Wettkampfklassen turnten Mädchen zwischen vier und zwanzig Jahren um die begehrten Medaillen und Pokale, die dankenswerter Weise von der Sparkasse Sarstedt gesponsert wurden. In einigen Leistungsklassen konnten sich die Turnerinnen einen Qualifikationsplatz für die Bezirksmeisterschaft Ende März in Großburgwedel sichern.

In der Sporthalle der Schiller-Oberschule wurden dem Publikum tolle Übungen an den vier olympischen Geräten Sprung, Stufenbarren/Reck, Schwebebalken und Boden geboten. Aber auch das von den Turneltern unseres Vereins gestellte sehr umfangreiche Buffet mit Kuchen, Torten, Salaten, Würstchen, Waffeln und vielem mehr wurde in den Pausen sehr gut angenommen.

Ein dickes Dankeschön sagen wir nochmals der Sparkasse Sarstedt für die Pokale. Sehr gefreut hat sich das Leistungsriegen-Team und die Turnerinnen darüber, dass sich Sparkassen-Filialleiter Jonas Dierks, unsere Bürgermeisterin Heike Brennecke sowie unser Vereinsvorsitzender Eric B. Kiepke und unsere stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart die Zeit genommen haben, um die Siegerehrungen vorzunehmen – herzlichen Dank auch dafür.

Und hier die Ergebnisse im Überblick:

P3 Jg. 2011 und jünger:

1. Savannah Liazeed
2. Alexia Dautov
3. Magdalena Wozny

LK4 Jg. 2003 und älter

1. Carlotta Rosch
2. Alva Bachmann
4. Michelle Pflüger
5. Viktoria Stehmann
13. Anna Ziegenhorn
17. Melina Grindel

LK4 Jg. 04 und jünger

1. Anouk Neumann
5. Charlotte Satli

P5/P6 Jg. 2008-2006

12. Avianna Taylor
16. Mira Anthes
20. Frida Müller
26. Henriette Fischer von Mollard

Niedersachsen-Cup LK3 Jg. 2003-2000

2. Anneke Harms

Hannover-Cup P6-P8

1. Mila Pietsch
2. Wiktorija Pekerun

Hannover-Cup P5 Jg. 2009-2008

2. Lilly Ahrens
7. Anna Kriegel
12. Carlotta Völkel
14. Leony Kress
17. Niya Bödecker
18. Annika Scharlach

P3-P5 Jg. 2009-2010

8. Katharina Schlag
16. Marie Al Kabalan
17. Janne Wiesehan

Hannover-Cup P6-P7 Jg. 2008-2006

4. Onelia Birca

Niedersachsen-Cup LK2 Jg. 1999-1998

3. Angelika Schmelzle

Niedersachsen-Cup LK2 Jg. 2001/2000

1. Pauline Benner

Niedersachsen-Cup LK2 Jg. 2003/2002

3. Viktoria Schmelzle

Niedersachsen-Cup LK2 Jg. 2006-2004

1. Greta Kese
2. Tine Krümmel

Niedersachsen-Cup LK1 Jg. 2005-2004

1. Leonie Janze
1. Marie Veckenstedt
3. Tamia Heger
12. Carlotta Völkel



Leistungsturnerinnen besuchten das „Feuerwerk der Turnkunst“



Im Januar machten sich 20 Turnerinnen und 4 Trainerinnen auf den Weg in die TUI-Arena Hannover, um sich die Show „2GETHER“ anzuschauen. Und das hat sich gelohnt – das Show-Team und die vielen Akrobaten und Künstler nahmen die kleinen und großen Zuschauer mit auf eine spektakuläre Reise in die Welt des Turnens und der Akrobatik. Es konnten hier die ganz unterschiedlichen turnerischen Sportarten, wie Reck- oder Rhönradturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Trampolinturnen, aber auch Tanzen, Gymnastik und Akrobatik bewundert werden. Natürlich wurden besonders unsere Turnerinnen dazu inspiriert, mal das eine oder andere gesehene Turnelement selbst auszuprobieren.

Tennis

Hallensaison: Punktspiele Winter 2016/2017

Im Winter haben nur unsere Herren 30 an dem Punktspielbetrieb teilgenommen. Die Mannschaft um Mannschaftskapitän Philip Heinze ist in der Verbandsliga angetreten. Die Spiele fanden im November und Dezember des vergangenen Jahres statt. Das im Vorfeld erklärte Saisonziel Klassenerhalt konnte dabei mehr als erreicht werden. Nach dem 5:1 Auftaktsieg zu Hause gegen den SV Esbeck folgte auswärts ein knapper 4:2 Sieg beim TC Bad Pyrmont. Da die Mannschaft des TSC Göttingen kurzfristig die Mannschaft zurückgezogen hatte, war der Klassenerhalt schon nach den ersten beiden Siegen fast gesichert. Im dritten Spiel unterlagen unsere Jungs dem favorisierten DTV Hannover chancenlos mit 0:6. Im nächsten Heimspiel konnte dann aber der Spieß umgedreht werden. Die Gäste vom TC Alfeld wurden mit 6:0 nach Hause geschickt. Nach nur 4 Spielen belegte das Team in der Abschlusstabelle den 2. Platz hinter dem DTV Hannover. Es spielten für die Herren 30 Jan Boochs, Michael Schneider, Dirk Mühe, Philip Heinze, Michael Knauer. Andre Hollemann musste verletzungsbedingt bei den Punktspielen passen.

Neujahrsturnier 2017

Im Januar fand das traditionelle Neujahrsturnier statt. Wie in den Vorjahren wurde ein Herren-Doppel-Turnier in der Tennis-halle in der Giesener Str. ausgetragen, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. Die insgesamt 12 Teilnehmer spielten dabei in 6 Runden auf Zeit jeweils mit einem anderen Partner. Ganz ohne sportliche Wertung ging es aber dann in den umkämpften und spannenden Partien doch nicht. Nach jedem „Abpiff“ wurde das laufende Spiel noch beendet und für die Sieger mit 2 Punkten gewertet. Bei Unent-



Teilnehmer Neujahrsturnier

schieden gab es für jeden Spieler einen Punkt. In der anschließenden Einzelwertung der erreichten Punkte belegte Jochen Demmer den 1. Platz und verwies Jan Boochs und Oliver Frie auf die Plätze 2 und 3. Die Platzierungen waren dabei aber erklärte Nebensache. Beim anschließenden Zusammensein mit kaltem Buffet wurde der eine oder andere Ballwechsel des Turniers noch einmal von den Teilnehmern Revue passiert.

Ausblick Sommersaison 2017: Tag der Offenen Tür am 1. Mai

Zum Beginn der Sommersaison findet am Montag, den 1. Mai wieder unser „Tag der offenen Tür“ statt. Es wird zwischen 11 und 14 Uhr für interessierte Kinder, Jugendliche, Erwachsene freies Spielen oder qualifiziertes Schnuppertraining angeboten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Punktspiele Erwachsene

Die Punktspiele beginnen am 1. Mai-wochenende und enden Ende August/Anfang September. Die Punktspielsaison wird dabei durch die Sommerferien unterbrochen. An den Start gehen die folgenden Mannschaften: Unsere Herren 30 Mannschaft um Teamkapitän Jan Boochs wird

nach dem knappen Abstieg in der letzten Sommersaison in der Verbandsliga aufschlagen. Die I. Herren 40 um Mannschaftsführer Oliver Frie hat nach dem 2. Platz im Vorjahr noch die Chance nachträglich in die Verbandsklasse aufzusteigen, da der Staffelsieger aus dem Vorjahr auf den Aufstieg verzichtet hat. Die 2. Herren 40 um Teamchef Jochen Demmer wird in der Bezirksklasse um Punkte kämpfen. Unsere Damen 40 mit Mannschaftsführerin Silke Thimm spielt in der Bezirksklasse. Wir wünschen allen Teams einen guten Start in die Saison und viel Erfolg.

Punktspiele Jugend

Im Jugendbereich schicken wir insgesamt 5 Teams in die Saison. Bei den Mädchen sind 2 Juniorinnen B Teams gemeldet. Bei den Jungs gehen eine Junioren A, eine Junioren B und eine Junioren C an den Start. Wir wünschen unseren Youngsters an dieser Stelle schon vorab viel Spaß und Erfolg in der kommenden Sommersaison.

Tennis für Kinder

Auch im Sommer 2017 werden wir wieder besondere Trainingsangebote für Kindergarten- und Grundschulkindern der Klassen 1 und 2 anbieten. Weitere Informationen gibt es beim Tag der offenen Tür am 1. Mai und auf unserer Homepage www.tkj-tennis.de

Lösung Kinderseite:

Bild 1: **Laufen** *

Bild 2: **Hürdenlauf** *

Bild 3: **Speerwerfen** *

Bild 4: **Weitsprung** *

Bild 5: Bogenschießen

Bild 6: **Stabhochsprung** *

Bild 7: Schwimmen

Bild 8: Radfahren

Bild 9: Turnen

Bild 10: Tischtennis

* Mehrkampf-Disziplinen

Disziplinen 7-Kampf

100 m Hürden
Hochsprung
Kugelstoßen
200 m Lauf
Weitsprung
Speerwerfen
800 m Lauf

Disziplinen 10-Kampf

100 m Lauf
Weitsprung
Kugelstoßen
Hochsprung
400 m Lauf
110 m Hürden
Diskuswerfen
Stabhochsprung
Speerwerfen
1500 m Lauf

Freud & Leid

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

Hildegard und Friedel Düker

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Albert Ahrens	75 Jahre	Uwe Josephi	73 Jahre
Hannelore Ahrens	74 Jahre	Ilse Jürgensen	75 Jahre
Wolfgang Albrecht	82 Jahre	Monika Kern	74 Jahre
Maria-Luise Aschemann	76 Jahre	Roland Kern	73 Jahre
Brigitte Barra	74 Jahre	Irmgard Kese	77 Jahre
Edda Bartikowski	74 Jahre	Barbara Kirsten	77 Jahre
Werner Baumgarten	79 Jahre	Eva Kleiner	78 Jahre
Rudolf Bente	86 Jahre	Heinrich Klug	79 Jahre
Barbara Berking	78 Jahre	Brigitte Kollecker	74 Jahre
Ulrich Berking	79 Jahre	Rosemarie Koßmann	86 Jahre
Hartmut Böttcher	72 Jahre	Walter Krößmann	86 Jahre
Jürgen Böttcher	87 Jahre	Annemaria Krone	86 Jahre
Irmgard Brinkmann	77 Jahre	Anita Kuhnert	71 Jahre
Monika Büsing	73 Jahre	Hildegard Langner	89 Jahre
Hilde Burandt	78 Jahre	Renate Langner	80 Jahre
Margarete Buttgercit	79 Jahre	Hannelore Lawitschka	89 Jahre
Christel Conrady	72 Jahre	Ursula Linder	75 Jahre
Marlis Drössler	81 Jahre	Inge Lobedau	83 Jahre
Friedel Düker	83 Jahre	Iris Lösch-Günther	73 Jahre
Fritz-Georg Eineder	74 Jahre	Karl-Heinz Lüpke	86 Jahre
Renate Fennekohl	77 Jahre	Karl-Heinz Mahlendorf	79 Jahre
Ferdinande Fromm	74 Jahre	Walter Mahlendorf	82 Jahre
Werner Gabloffsky	82 Jahre	Christine Malik	77 Jahre
Angelika Germer	73 Jahre	Ernst Mattischent	77 Jahre
Isa Gerlt	75 Jahre	Karin Mattischent	77 Jahre
Gert-Helmut Gruber	76 Jahre	Hans-Jürgen Matz	73 Jahre
Waldtraut Gruber	74 Jahre	Hannelore Medau	73 Jahre
Ruth Grübler	81 Jahre	Monika Medau	77 Jahre
Margrit Grüter	82 Jahre	Rosemarie Menkens	75 Jahre
Klaus Grzesinski	80 Jahre	Hannelore Nehls	74 Jahre
Harald Halfpaap	73 Jahre	Adelheid Niemann	70 Jahre
Ursula Harenkamp	79 Jahre	Herwig Peinecke	78 Jahre
Claudia Hein	73 Jahre	Magret Peters	78 Jahre
Gisela Herbst	75 Jahre	Dieter Petzold	76 Jahre
Joachim Herbst	80 Jahre	Kurt Pliske	75 Jahre
Ursula Herden	77 Jahre	Elke Podleska	72 Jahre
Karl-Heinz Hesse	72 Jahre	Udo Räder	77 Jahre
Heidrun Hille	76 Jahre	Marlis Raulfs	89 Jahre
Horst Hippler	81 Jahre	Günter Reimann	76 Jahre
Waltraud Horneffer	73 Jahre	Hannelore Rippen	71 Jahre
Karl-Heinz Jänke	70 Jahre	Christel Rohde	86 Jahre
Günter Jereczek	77 Jahre	Sieglinde Rohde	76 Jahre

August Rose	78 Jahre
Christa Sandrock	72 Jahre
Dagmar Scheel	75 Jahre
Peter Scheel	76 Jahre
Hella Schmidtmer	78 Jahre
Dr. Annette Schüttrumpf	80 Jahre
Dr. Gerd Schüttrumpf	79 Jahre
Sigrid Schulze	77 Jahre
Anorte Schwier	74 Jahre
Ursula Seidel	78 Jahre
Vera Severin	75 Jahre
Hartmut Sparkuhl	77 Jahre
Helke Sparkuhl	77 Jahre
Bruno Sweryd	86 Jahre
Gerhard Topp	87 Jahre
Marlis Trümper	83 Jahre
Irene Vogel	83 Jahre
Ursula Wattenberg	78 Jahre
Hannelore Wechsung	75 Jahre
Manfred Welke	81 Jahre
Herta Wesemann	83 Jahre
Inge Worbs	89 Jahre

Wir bedauern das Ableben
unserer Vereinsmitglieder

Edelgard Lippold
Irene Thomas
Manfred Salzer
Rolf Stolle



MOHREN-APOTHEKE

Andrea M. Dives-Schüler

Friedrich-Ebert-Str. 5 (An der Wendeschleife) 31157 Sarstedt

- Service & kompetente Beratung seit über 50 Jahren
- Homöopathie und Schüssler-Salze
- kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

☎ (0 50 66) 32 27

info@mohren-apotheke-sarstedt.de

www.mohren-apotheke-sarstedt.de



KARL WEBER CONTAINER-SERVICE

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

PREISGÜNSTIGE SAND-UND KIESLIEFERUNGEN

Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 5 • 31157 Sarstedt

☎ (0 50 66) 70 30 0

Fax (0 50 66) 70 30-30

Betriebshof: Emmy-Noether-Str. 7

☎ (0 50 66) 70 30 0 • Fax 70 30 -30



www.karl-weber-sarstedt.de

Grundstücke

gerne mit Altbestand,
zwecks Projektierung &
Entwicklung (z.B. Bau-
lücken, Hinterbebauung,
Trenngrundstücke, land-
wirtschaftliche Flächen/
Immobilien) in Region &
Stadt Hildesheim und
Hannover gesucht.

☎ 0 51 21 - 810 72 seit 1888
www.schaper-haus.de

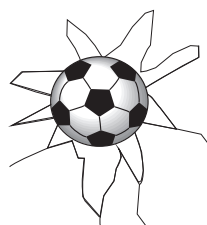


Albert Schaper, Hoch- u. Ing.-Bau GmbH
Büro: Am Nottbohm 1, 31141 Hildesheim

BAUWEISTER
HAUS
SCHAPER

Glaserei Kind

Ideen rund ums Glas



- Seit 1996 ist unser Meisterbetrieb für Sie da -
profitieren Sie von unserer Erfahrung!

- Reparatur-Schnelldienst
- Echtholz-Duschtüren
- Fliesenspiegel aus Glas
- Bildereinrahmungen
- Glasschleiferei
- Spiegelmontage

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 • 31157 Sarstedt

Tel.: (0 5066) 691130

glaserei.holger.kind@t-online.de

www.glaserei-kind.de